

StageReport

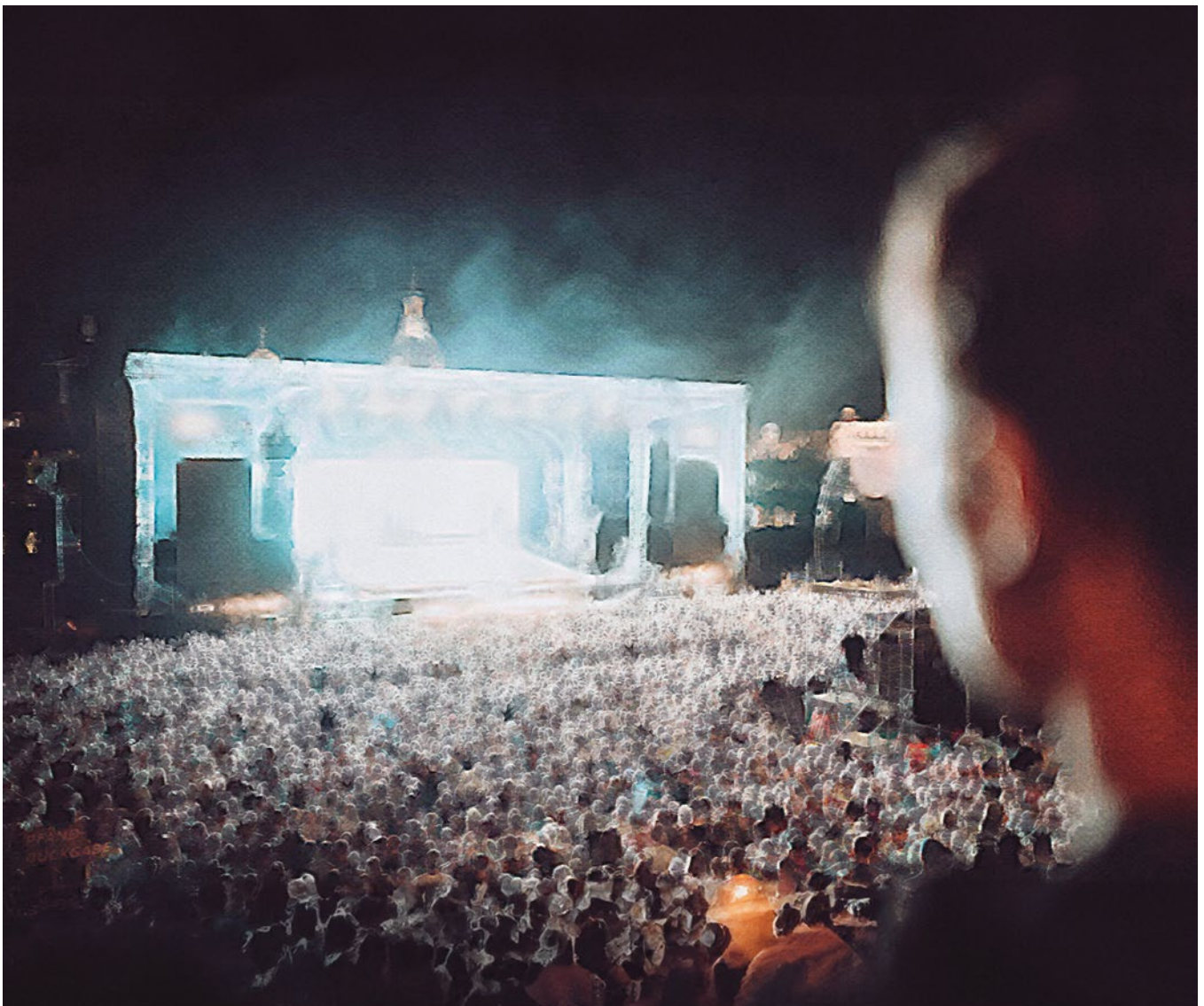
05
2024

BÜHNEN- UND SHOW-PRODUKTIONEN

Werden Open-Air-Shows zum Wirtschaftsfaktor?

IOTA Studie belegt
Bedeutungszuwachs
der Pro-AV-Branche
Seite 6

Encircled Iosono
Installation für
Flyover Chicago
Seite 12

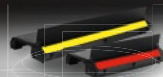


PERFEKTE BELEUCHTUNG

AUF DEN BRETTERN,
DIE DIE WELT
BEDEUTEN.

- Hervorragende Farbwiedergabe
- Flexible Optionen
- Flüsterleiser Betrieb

ELATION



KL CYC S/L



KL 4 FC



FUZE WASH 500



FUZE TEATRO

LMP

sales@lmp.de

www.lmp.de

Deutschlandvertrieb

X5 SERIES



LIVE IN COLOUR

Fantastische Farben dank
RGBL und iQ.Gamut Technologie



f/GLP.German.Light.Products @/GermanLightProducts glp.de

KI-Revolution?



Peter Blach
(Foto: AktivMedia)

Einer der erfolgreichsten Beiträge der letzten Wochen auf BlachReport online (Schwesterzeitschrift vom Stage Report) kam von Patric Weiler, der für uns einen Text mit dem Titel „KI-Revolution: Wie das Event-Marketing perfektioniert wird“ verfasst hat. Wir waren anschließend selbst überrascht, welche Resonanz Patric Weiler hervorgerufen hat.

Unter anderem hat er thematisiert, was wir selbst schon eine ganze Weile dachten: Ist die „KI-Revolution in der Veranstaltungswirtschaft“ vorbei, ehe sie richtig begonnen hat, weil sich ihre Nutzung auf Texterstellung und -korrektur reduziert? Nein, ist sie nicht. Es gibt mittlerweile viele Möglichkeiten der Nutzung, was Patric Weiler unter „Anwendungsfelder und Use Cases“ auch beschreibt. KI-Nutzung ist im Alltag angekommen. Samsung experimentiert mittlerweile mit der Integration von KI in Waschmaschinen und anderen Haushaltsgeräten, Volkswagen hat KI in das User-Interface seiner ID-Modelle implementiert und vieles mehr. KI kam mit der Vorstellung allgemeintauglicher generativer KI quasi über Nacht – um zu bleiben. Natürlich hat der eine oder andere Nutzer zunächst mit den Möglichkeiten „gefremdelt“, was aber nicht lange anhielt. Auch die durchaus berechtigten „Ur-Ängste“, dass etwas „intelligenter“ sein könnte (oder wird) als wir selbst, sind – zunächst – in den Hintergrund gerückt.

Um aber zur thematisierten „KI-Revolution in der Veranstaltungswirtschaft“ zu kommen, müssen jetzt die nächsten Schritte erfolgen – und zwar in Richtung hochspezialisierter KI-Anwendungen, die Abläufe verbessern, neue Nutzungen ermöglichen und vor allem Ergebnisse optimieren. Patric Weiler hat einige dieser Anwendungen recherchiert und beschrieben.

KI hat uns bei der Ankunft im Daily Business geflasht, aber die Revolution wird erst noch kommen.

Herzlichst

Ihr Peter Blach

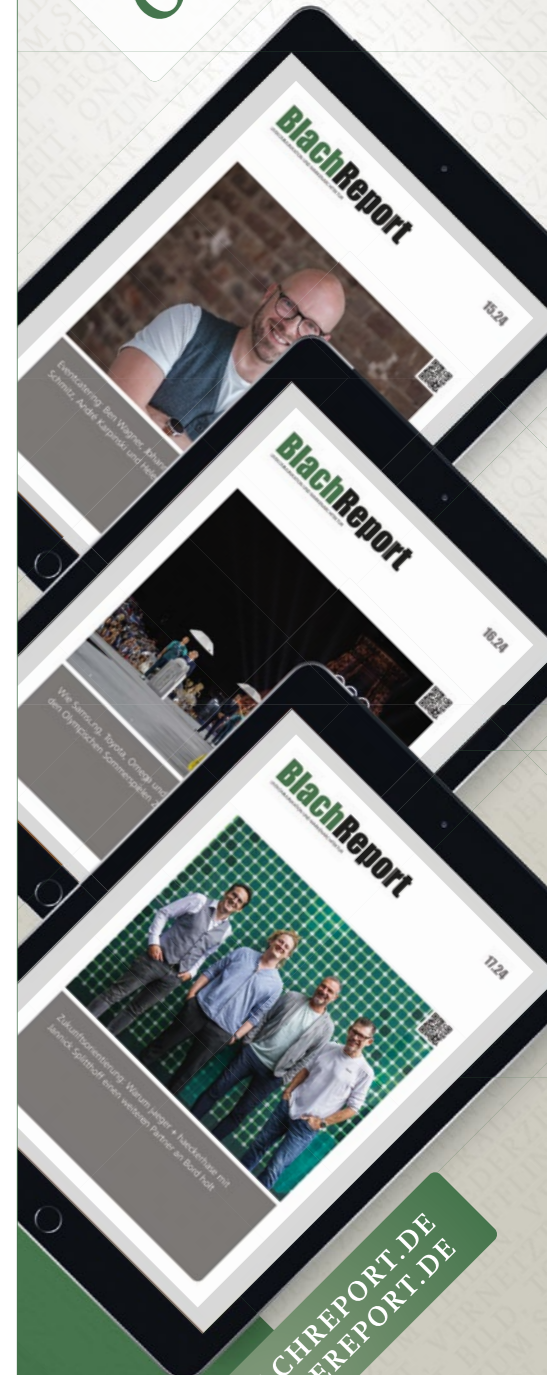
Inhalt

Filmnächte am Dresdner Elbufer
(Foto: Sebastian Weingart, DML-BY)

- 4 **AKTUELL** MFT-Fachtagung in Rostock
- 6 **BUSINESS** IOTA Studie 2024
- 8 **BUSINESS** Wirtschaftsfaktor Open-Air-Konzerte
- 10 **DIGITAL** Wie geht Interaktion bei Online-Events?
- 12 **PRODUCTION** Encircled Iosono System für Flyover
- 14 **PRODUCTION** Mushroom Stage beim Coachella
- 16 **PRODUCTION** ZIMMT immersives Kunsterlebnis
- 18 **TOOLS** Barco aktualisiert OverView-LCD-Portfolio
- 22 **EQUIPMENT** HKG Eventservice mit dBTechnologies
- 23 **PEOPLE** Jobs + Karriere
- 24 **MARKETING-SERVICES**
- 26 **INSIDE / IMPRESSUM** Maja Schenk

MEDIA
BOARD

OUT NOW!



WWW.BLACHREPORT.DE
WWW.STAGEREPORT.DE

MFT-Fachtagung in Rostock: Der EVVC lädt ein

Vom 23. bis 24. September 2024 ist die StadtHalle Rostock Gastgeber der 25. MFT (Management-Fachtagung) des EVVC. Das Branchenhighlight für Fortbildung, Austausch und Vernetzung aller Mitarbeitenden der Veranstaltungswirtschaft verspricht in der Hansestadt zwei Tage voller abwechslungsreicher Programmpunkte. Noch bis zum 6. September ist es möglich, sich anzumelden und beim Branchenhighlight an der Ostseeküste dabei zu sein. Azubis, Studierende, Trainees und Mitarbeitende unter 27 Jahren kommen mit dem stark vergünstigten ‚Youngster‘-Ticket auf die MFT.

1

2024 legt die MFT den Fokus auf Nachhaltigkeits- und Zukunftsaspekte – auch zu Themen wie Recht, Personal und Technik wird umfangreicher Input geboten.

2

Für die Keynotes verspricht der EVVC erneut renommierte Speaker und Experten. Bedürfnisse und Eigenschaften der ‚Generation Z‘ stehen ebenso im Mittelpunkt wie mentale Gesundheit im Arbeitsalltag.

3

In sechzehn verschiedenen Sessions werden sämtliche Bereiche der Arbeit in der Veranstaltungsbranche beleuchtet: Von Aspekten der Nachhaltigkeit oder Personal(führung) über Technik und Technologie bis hin zum rechtlichen Rahmen.

4

In den Sessions kommen neben Experten von Agenturen, Anwälten der Kooperationskanzleien und internationalen Gästen auch Stimmen aus der Branche mit Best Practices zu Wort.

5

Bei den Site Inspections gibt es die Gelegenheit, die Destination Rostock besser kennenzulernen, mit Locations wie dem Ostseestadion, dem Warnemünder Cruise Center oder der HanseMesse.

6

EVVC-Partnerunternehmen informieren in fünfzehn verschiedenen Partnerslots über neue Entwicklungen und Trends innerhalb der Branche.

7

Im Open Space haben Teilnehmer die Chance, sich selbst inhaltlich einzubringen. Durch diesen leitet, wie durch die gesamte Tagung, Desirée Ackermann.

8

Der EVVC Community Abend lädt alle Teilnehmer zum geselligen Networking bei Essen, Drinks und Musik ein.

IOTA Studie 2024

Events gewinnen für die Pro-AV-Branche wieder an Bedeutung

Nach der Industry Outlook and Trends Analysis 2024 (IOTA) von Avixa wird der Pro-AV-Umsatz von 306,4 Mrd. USD im Jahr 2023 auf 325 Mrd. USD im Jahr 2024 ansteigen, was einer Wachstumsrate von 6,1 Prozent entspricht, aber unter dem Vorjahreswert von 6,9 Prozent liegt.



Industry Outlook and Trends Analysis 2024 (Grafik: Avixa)

So soll der Markt in den nächsten fünf Jahren um 98 Milliarden Dollar wachsen, mit einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 5,35 Prozent. Während die Modernisierung und Weiterentwicklung von Büros weitergeht, dominiert die Erlebnisökonomie das Wachstum im Bereich Pro-AV.

Avixa's 2024 Industry Outlook and Trends Analysis präsentiert Daten und Analysen über die Größe der Pro-AV-Branche mit einer globalen Perspektive – und enthält zudem regionale und vertikale Aufschlüsselungen. Die Studie deckt Produktrends, Lösungskategorien und vertikale Märkte ab. „Wenn wir uns die Daten genauer ansehen, stellen wir fest, dass das Wachstum in der gesamten Pro-AV-Branche sehr unterschiedlich ist. Technologien, die Conferencing & Collaboration in Unternehmen unterstützen, entwickeln sich nicht so gut wie die für Unterhaltung und Veranstaltungen“, sagt Sean Wargo, Vice President of Market Insight, Avixa. „Unternehmen, die sich ausschließlich auf die Collaboration konzentrieren, sind möglicherweise nicht so erfolgreich wie Unternehmen, die sich auf die Unterhaltung konzentrieren. IOTA hilft dabei, besser zu erkennen, wo das Wachstum am stärksten ist, und zeigt die Chancen für den AV-Kanal auf.“

Vor der Pandemie war die Erlebnisökonomie einer der einflussreichsten Trends, und sie hat jetzt ihre starke Position zurückgewonnen. Von 2024 bis 2029 wird der weltweite Umsatz für Veranstaltungsorte und Events mit einer CAGR von 6,3 Prozent auf 57,2 Mrd. USD steigen und damit der am schnellsten wachsende vertikale

Avixa's 2024 Industry Outlook and Trends Analysis präsentiert Daten und Analysen über die Größe der Pro-AV-Branche mit einer globalen Perspektive – und enthält zudem regionale und vertikale Aufschlüsselungen.

„Wenn wir uns die Daten genauer ansehen, stellen wir fest, dass das Wachstum in der gesamten Pro-AV-Branche sehr unterschiedlich ist. Technologien, die Conferencing & Collaboration in Unternehmen unterstützen, entwickeln sich nicht so gut wie die für Unterhaltung und Veranstaltungen.“



Markt sein. Alles, was mit Unterhaltung vor Ort zu tun hat, wächst schnell. Dazu gehören die Produktion von Content und das Streaming, auch bekannt als Broadcast AV.

Die Zukunft des Unternehmensbüros ist weiterhin gesichert. Als größter vertikaler Markt von Pro AV waren Büroräume während der Pandemie ein Grund zur Sorge. Mit dem Trend zum hybriden Arbeiten sind diese Sorgen jedoch verschwunden, was neue Marktchancen eröffnet und das Vertrauen in diesen Sektor wieder stärkt. Der Umsatz mit Unternehmensräumen wird bis 2029 einen Wert von 91,4 Mrd. USD erreichen, angetrieben durch Neubauten, mehr Möglichkeiten für Conferencing & Collaboration, die Ausweitung der Content-Aufnahme und -produktion sowie Sicherheit, Überwachung und Schutz. Dennoch wird erwartet, dass das Wachstum in diesem Sektor in den nächsten fünf Jahren auf knapp fünf Prozent sinken wird.

Der asiatisch-pazifische Raum weist weiterhin ein robustes Wachstum im Bereich Pro-AV auf, auch wenn es zwischen 2023 und 2024 von 7,3 auf 6,9 Prozent zurückgeht, was vor allem auf die nachlassende Wachstumsrate in China zurückzuführen ist. Innerhalb der Region setzt sich Indien an die Spitze des am schnellsten wachsenden AV-Marktes, obwohl China der größte ist. In der Region Asien-Pazifik weisen die Bereiche Live-Events und Sicherheit/Überwachung/Schutz starke Wachstumsraten von 10,8 beziehungsweise 8,3 Prozent auf.

Angeführt von Nordamerika mit einem prognostizierten Marktvolumen von 104 Mrd. USD im Jahr 2024 ist Pro-AV in Amerika ein reifer Markt, der Innovationen nutzt, um das Wachstum aufrechtzuerhalten, und der sich stabilisierend auf die digitale Infrastruktur auswirkt, insbesondere in Lateinamerika. In der gesamten Region steigen die Pro-AV-Umsätze in Veranstaltungsstätten und bei Events, mit einem Wachstum von 8,5 Prozent in Nordamerika und 10,2 Prozent in Lateinamerika. In der EMEA-Region wird der 86,4-Milliarden-Dollar-Markt durch reife europäische Märkte mit stetigen strategischen Investitionen und vielversprechenden Entwicklungsmärkten im Nahen Osten gestärkt, wo die Golfstaaten ein beachtliches Wachstum verzeichnen. Die am schnellsten wachsenden Pro-AV-Sektoren in der Region sind Live-Events, Performance und Unterhaltung sowie Sicherheit.

Weltweit verlagern sich die Herausforderungen des Pro-AV-Marktes von Lieferproblemen zu Arbeitskräfteengpässen, ähnlich wie vor der Pandemie. Die Gehaltserhöhungen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin angespannt ist und dass mehr Arbeitnehmer in ihrem Job bleiben und höhere Löhne zahlen.

Auch die Auswirkungen von KI sind bemerkenswert. KI wird die professionelle AV-Branche nach Meinung von Avixa deutlich umgestalten.

I'M AN ARTIST

OLA MELZIG
PRODUCTION MANAGER
M&M PRODUCTION MANAGEMENT

I just love the new generation of the Artist user interfaces. The SmartPanel's intuitive workflow and its very visual layout are simply fantastic.

I can customize it in any way I need, which is absolutely crucial for the big live events I typically work on."

ARTIST INTERCOM

Professional and reliable live communications. Seamless integration of Riedel's **SmartPanel** and **Bolero** wireless intercom. Easily scaling from **16 to 1024** ports with flexible licensing.



Become an ARTIST
www.riedel.net
#iamanartist

Rock- und Pop-Tourismus

Dresden untersucht den „Wirtschaftsfaktor Open-Air-Konzerte“

Events wie Rock- und Pop-Konzerte werden mehr und mehr zu einem für den Tourismus relevanten Faktor. Der Magic Cities Städtereisemonitor 2024 belegt diesen Effekt für Deutschland. So zählen Events demnach zu den drei wichtigsten Besuchsanlässen für Städtereisen in Deutschland, wobei die Bedeutung von Events in den letzten zwei Jahren noch einmal deutlich gestiegen ist.

Die Dresden Marketing GmbH (DMG), Dresdens offizielle Dachmarketing-Organisation, sieht im Eventtourismus für die sächsische Landeshauptstadt großes Potential und wertet dieses Segment als einen wichtigen Wettbewerbsfaktor mit den anderen deutschen Großstädten. Daher hat die DMG eine umfassende repräsentative Studie durchgeführt. Die Studie „Wirtschaftsfaktor Open-Air-Konzerte Dresden 2023“ liefert erstmals Daten zu den touristischen und wirtschaftlichen Effekten von Konzerten für die Stadt und zeigt auch den Beitrag, den Konzerte unmittelbar zur Beherbergungssteuer leisten.

„Eventtourismus ist ein Trend, der weiter Fahrt aufnimmt und an dem Dresden mit der Region Elbland bereits heute partizipiert. Das mittelfristige Potential für den Tourismus bei uns ist groß, weshalb wir gemeinsam weiter in dieses Segment investieren sollten – von der Infrastruktur bis zur Vermarktung“, sagt Corinne Miserer, Geschäftsführerin der DMG.

Die DMG-Studie zeigt, dass Konzerte in nennenswerter Zahl zusätzliche Touristen in die Stadt ziehen, den touristischen Nerv der Zeit treffen und durch ihren besonderen Erlebnischarakter für eine positive Wahrnehmung von Dresden sorgen. Belege werden auch dafür geliefert, dass viele touristische Akteure in der Stadt von Konzerten profitieren, von der Hotellerie über die Gastronomie bis zum Einzelhandel. „Die Studie ‚Wirtschaftsfaktor Open-Air-Konzerte Dresden 2023‘ bestätigt die wachsende Bedeutung von Open-Air-Konzerten für den Tourismus in der Landeshauptstadt Dresden und die regionale Wirtschaft. Für uns als Stadtverwaltung bedeutet das, einerseits entsprechende Infrastrukturen und Planungssicherheit sowie eine gute Begleitung in Genehmigungsverfahren herzustellen und andererseits die Interessen von Veranstaltern und Publikum wie Bevölkerung in Einklang zu bringen“, so Tourismus- und Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch.

Die Studie zeigt mit 57 Prozent einen sehr hohen Anteil von Touristen an den Konzertbe-

suchenden, während 43 Prozent der Besuchenden Einwohner sind. Der Touristenanteil von 57 Prozent setzt sich aus 32 Prozent Tagesgästen und 25 Prozent Übernachtungsgästen zusammen. Weil die Übernachtungsgäste im Durchschnitt zwei Nächte in Dresdens Hotels oder Pensionen verbracht haben, steigt deren Bedeutung für den Tourismus und auch die Wertschöpfung noch einmal. Von den befragten Touristen kamen 94 Prozent ausschließlich für das Event nach Dresden und gaben im Durchschnitt pro Übernachtung 78 Euro aus. Die meisten Ausgaben pro Übernachtung kamen mit 98 Euro von den Gästen der Kaisermania.

Insgesamt gaben Konzertgäste, die nur am Veranstaltungstag in Dresden waren, im Schnitt 113 Euro pro Person aus. Übernachtungsgäste investierten mit durchschnittlich 293 Euro fast das Dreifache. 49,9 Mio. Euro Umsatz wurde insgesamt



Filmnächte am Dresdner Elbufer
(Foto: Sebastian Weingart, DML-BY)

Die Studie „Wirtschaftsfaktor Open-Air-Konzerte Dresden 2023“ liefert erstmals Daten zu den touristischen und wirtschaftlichen Effekten von Konzerten für die Stadt.

„Eventtourismus ist ein Trend, der weiter Fahrt aufnimmt und an dem Dresden mit der Region Elbland bereits heute partizipiert.“

durch die Veranstaltungen in Dresden generiert. Davon sind 4/5 (41 Mio. Euro) touristischer Umsatz. Das entspricht 3,2 Prozent des gesamten jährlichen touristischen Umsatzes in Dresden.

Der höchste Anteil am Gesamtumsatz kommt durch die Kaisermania, gefolgt von Konzerten in der Jungen Garde und anderen Konzerten am Elbufer. Insgesamt wird durch die Gäste der Kaisermania ein Umsatz von 21,5 Mio. Euro in der Stadt generiert, davon sind 16 Mio. touristisch. Das entspricht 3,7 Prozent der gesamten touristischen Wertschöpfung in Dresden pro Jahr. Rund 700.000 Euro Beherbergungssteuer wurden allein durch die Veranstaltungen bei den Filmnächten am Elbufer Dresden und in der Jungen Garde im Jahr 2023 generiert.

„Diese Studie liefert eine wichtige Basis für strategische Entscheidungen für die Bereiche Stadtentwicklung, Verkehrsplanung und Tourismusmarketing für Dresden. Ich danke der DMG

und allen beteiligten Veranstaltern für die Erstellung der Studie“, sagt Annekatri Klepsch abschließend.

Die Bedeutung von Pop- und Rockkonzerten wurde beispielhaft an zwei Eventorten und ausgewählten Konzerten untersucht, zum einen bei den Filmnächten am Elbufer Dresden und sechs Konzerten in der Saison 2023 (von Apache 207, CRO, Silbermond, Feine Sahne Fischfilet sowie Roland Kaiser bei der Kaisermania) und zum anderen bei der Freilichtbühne Junge Garde und sechs Konzerten (bei Die Prinzen, Howard Cependale, Zucchero, LEA, Moderat und DJ Purple Disco Machine). Zusätzlich dazu wurde im Rahmen von acht Kinofilmvorführungen bei den Filmnächten am Elbufer Dresden befragt (bei Blockbuster- und Nischenfilmen). Die Datenerhebung wurde im Zeitraum zwischen Juni und September 2023 durch persönliche Befragungen der Konzertbesuchenden vor Ort durch ein von der DMG beauftragtes Umfrageinstitut durchgeführt. Insgesamt wurden 3.500 persönliche Interviews mit den Konzertbesuchern geführt.

Acetec betreut die Frankfurter Botschaft

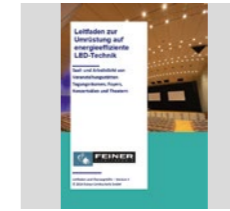
Acetec aus Wiesbaden betreut jetzt als Technikdienstleister die Frankfurter Botschaft in der Mainmetropole. Die attraktive Location direkt am Frankfurter Westhafen eignet sich für alle Eventformate.

Neben dem lichtdurchfluteten Restaurantbereich mit Außenterrasse bietet die Frankfurter Botschaft weitere Tagungsräumlichkeiten im Westhafen Haus sowie eine Konferenz-Etage mit 225 qm Fläche im Westhafen Tower, die mit aktueller Konferenztechnik ausgestattet wird.



Konferenz-Etage Westhafentower der Frankfurter Botschaft (Foto: Acetec)

Ein absolutes Highlight im Sommer ist der großzügige Beach-Bereich mit Sandstrand, wo direkt am Flussufer bis zu 600 Personen Platz finden. Dieser war auch Schauplatz zur Fußball-EM, wo außer einer hochauflösenden LED-Wand auch High-Brightness-Displays mit einer Helligkeit von 4.000 cd/m² von Acetec zum Einsatz kamen.



Neuer Leitfaden von Feiner
(Foto: Feiner Lichttechnik)

Feiner mit neuem Leitfaden

Feiner Lichttechnik hat im Sommer 2024 neu aktualisierte Ratgeber und Leitfäden für die energieeffiziente Umrüstung von Saal- und Foyer-Leuchten veröffentlicht. Die kostenlosen Ratgeber sollen eine Hilfestellung bei der Planung und Umrüstung der Saal- und Foyer-Beleuchtung von Tagungszentren, Theatern, Versammlungsstätten, Sport- und Messehallen auf LED-Technik geben. Auch wird auf das Thema Arbeitslicht eingegangen.

Hohe Energiekosten, ein veralteter Leuchtenbestand, die Erreichung von Klimaschutzzielen – die Liste mit Gründen zur Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung ist lang. Dem hohen Handlungsdruck stehen häufig Angst vor Aktionismus, ein oft schwierig zu durchschauendes Marktangebot sowie Unklarheiten bei Planung und Kosten gegenüber. Die Ratgeber und der Leitfaden mit Checkliste möchten hier Klarheit schaffen und den Einstieg in Planung und Modernisierung sowie den Umbau erleichtern. Sie lassen sich von der Feiner-Webseite downloaden.

SQQ10: Lehrgang zum neuen Standard

Ab Februar 2025 bietet die b-trend.academy in Berlin den neuen Lehrgang „Sachkunde für Informations- und Kommunikationstechnik Level 1“ (ICT Level 1) an. Der Lehrgang basiert auf dem am 28. Juni 2024 in Kraft getretenen Qualitätsstandard SQQ10 der IGWW. Der Branchenstandard definiert die notwendigen Kompetenzen für die Installation, Wartung und den Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen in der Medien- und Veranstaltungstechnik.

Neuer IGWW Qualitätsstandard

SQQ10
SACHKUNDE FÜR INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK LEVEL 1

LEHRGANGSSTART
10. FEBRUAR 2025

030 9210 28980
info@b-trend.academy
b-trend.academy

b-trend.academy kündigt Lehrgang zum neuen Standard an (Grafik: b-trend.academy)

Der SQQ10-Standard stellt eine bedeutende Weiterentwicklung im Bereich der beruflichen Spezialisierungsqualifikationen dar und richtet sich sowohl an Fachkräfte als auch an Quereinsteiger in der Veranstaltungswirtschaft. Er definiert die erforderlichen Kompetenzen auf Niveau 4 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) sowie des European Qualification Framework (EQF) und baut auf den Grundlagen der Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik auf.

Der b-trend.academy-Lehrgang wird in einem flexiblen Hybridformat angeboten, bei dem die Teilnehmenden sowohl online über eine virtuelle Lernumgebung als auch in Präsenz in Berlin von erfahrenen Dozierenden bis zur Prüfung begleitet werden. „Mit dem neuen SQQ10-Standard setzen wir ein wichtiges Zeichen für die Qualität und Professionalität in der Veranstaltungswirtschaft. Unsere Teilnehmer erwerben eine fundierte Netzwerkspezialisierung, die ihnen neue berufliche Perspektiven eröffnet und sie zu äußerst gefragten Fachkräften in der Branche macht“, so Martin Behns, Geschäftsführer der b-trend.academy.

Der Abschluss dieser Qualifikation befähigt die Absolventen, Netzwerk-Infrastrukturen in unterschiedlichsten Veranstaltungsorten, wie Theatern, Messen, Museen und Produktionsstätten, professionell zu planen sowie bereitzustellen.



Wie geht Interaktion bei Online-Events?

Fragen an Ksenia Trofimova von Techcast

Über die Interaktionsmöglichkeiten im Rahmen von Online-Events konnten wir einige Fragen an Ksenia Trofimova, Head of Marketing and Communication bei Techcast, stellen. Techcast ist ein Live-stream-Dienstleister aus München.

StageReport: Wie erreicht man mehr Dynamik bei digitalen und hybriden Veranstaltungen?

Ksenia Trofimova: Es sind die kleinen Gespräche, die großen Emotionen und die gemeinsamen Erlebnisse, die uns verbinden und ein Gefühl von Zusammengehörigkeit schaffen – auch in der digitalen Welt. Auch bei digitalen Events.

StageReport: Das hört sich sehr einfach an. Aber wie lassen sich diese Interaktionen gezielt entwickeln?

Ksenia Trofimova: Die Veranstaltungsbranche hat sich in den letzten Jahren stark verändert, vor allem durch den Aufstieg von Online-Events. Veranstaltende Unternehmen wollen das beste Event-Erlebnis ihrem Publikum anbieten. In diesem Kontext wurde die Interaktion bei digitalen und hybriden Veranstaltungen neu gedacht und weiterentwickelt: Online-Teilnehmende sollten noch mehr eingebunden werden. Durch diese Anforderungen stehen Event-Profis vor der Herausforderung, diese Interaktionen technisch zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass sie reibungslos und effektiv ablaufen.

Umfragen und Chats, interaktive Whiteboards und Präsentationstools, Breakout- und Matchmaking-Rooms – die Event-Verantwortlichen bauen ihre kreativen Konzepte kontinuierlich aus. Trotz der Vielfalt an entstandenen Interaktionsmöglichkeiten sind vor allem die klassischen Q&A-Sessions nach wie vor sehr beliebt.

Diese Art von Interaktion spielt eine essenzielle Rolle für das Engagement bei Online-Events,

da sie dazu beiträgt, eine persönliche Verbindung herzustellen und die Aufmerksamkeit der Zuschauenden zu erhöhen. Speaker wechseln aus ihrem Präsentationsmodus in einen Dialog, indem sie Fragen der Teilnehmenden beantworten. Dies schafft eine dynamische Atmosphäre und fördert bei dem Publikum das Gefühl, tatsächlich Teil des Events zu sein, anstatt nur passiv zuzuschauen.

StageReport: Bleiben wir bei den Q&A-Sessions. Was ist möglich?



Ksenia Trofimova
(Foto: Techcast)

„Von Echtzeit-Video-Zuschaltungen profitieren sowohl Online-Teilnehmende als auch Veranstalter. Das Online-Publikum erhält die Gelegenheit, Fragen in persona zu stellen.“

Ksenia Trofimova: Durch die Möglichkeit, in Echtzeit Fragen zu stellen oder Meinungen zu äußern, werden die Zuschauenden dazu motiviert, sich intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen und aktiv zu interagieren. Noch interaktiver wird es, wenn die Möglichkeit, während eines Broadcastings nahtlos zur Videokonferenz zu wechseln, genutzt wird, und Online-User live dazugeschaltet werden. So kann die schriftliche Kommunikation bei



Q&A-Sessions durch Videokommunikation ersetzt oder ergänzt werden.

In der Vergangenheit standen Event-Verantwortliche vor der Wahl, entweder ein klassisches Broadcasting oder eine Videokonferenz für ihre digitalen oder hybriden Events zu veranstalten. Diese beiden Formate waren die gängigen Optionen, zwischen denen man sich entscheiden musste. Beim klassischen Broadcasting konnte man eine perfekte Bildqualität erzielen, während bei einer Videokonferenz, wie sie durch bekannte Webmeeting-Tools ermöglicht wird, viele Teilnehmende miteinander interagieren konnten. Letztere Option ging jedoch oft mit unzureichender Qualität, einer ungeordneten Ansicht und generell wenig Kontrolle seitens der Veranstalter einher.

StageReport: Ist das immer noch so, dass sich Veranstalter zwischen Broadcasting oder Videoconferencing entscheiden müssen?

Ksenia Trofimova: Nein. Die Kombination beider Technologien bedeutet für Veranstalter, dass ihr Event wie gewohnt an ein beliebig großes Publikum gestreamt wird. Die Teilnehmenden folgen dem Livestream und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen – sowohl schriftlich als auch live mit Videobild. Nach einer eingegangenen Zuschaltungsanfrage holt ein Streaming Operator die Person in den Backstage-Bereich des virtuellen Studios, die Technik wird getestet und dann geht es direkt auf die Live-Bühne. Nach der Fragestellung wechselt die zugeschaltete Person wieder zum regulären Livestream.

Von Echtzeit-Video-Zuschaltungen profitieren sowohl Online-Teilnehmende als auch Veranstalter. Das Online-Publikum erhält die Gelegenheit, Fragen in persona zu stellen, direkt eine Antwort darauf zu bekommen und bei Bedarf nachzufragen. Die gesamte Interaktion wird dadurch lebendiger und natürlicher. Die Veranstaltung gewinnt an Dynamik und Abwechslung. Insbesondere bei hybriden Events bieten Veranstalter mit der Option auf Video-Zuschaltungen eine nachhaltige zeit- und kosteneffiziente Online-Teilnahme für alle, die sich aktiv beteiligen wollen, aber aus bestimmten Gründen nicht in Präsenz dabei sein können. Insgesamt ermöglicht die Echtzeit-Video-Zuschaltung eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Gestaltung von Unternehmensveranstaltungen, die den Anforderungen der modernen Geschäftswelt gerecht wird.

Die Interaktion ist und bleibt ein entscheidender Faktor für das Engagement bei Online-Events, da sie die Beziehung zwischen den Veranstaltern und dem Publikum stärkt, die Aufmerksamkeit steigert und die Aktivität der Zuschauenden fördert. Durch eine gezielte Integration von interaktiven Elementen und Tools tragen Event-Verantwortliche dazu bei, ein ansprechendes und einnehmendes Online-Erlebnis für die Teilnehmenden zu schaffen.

StageReport: Vielen Dank.

Democase beim Summerjam

Das Reggae-Festival Summerjam 2024 in Köln wurde in diesem Jahr zum Schauplatz einer spannenden Neuerung von m3connect. Das Herzstück des Democase war ein maßgeschneidertes 5G-Mobilfunknetzwerk, welches VIP-WiFi-Hotspots für reibungslose Kommunikation und Echtzeitberichterstattung ermöglichte. Eine Push-to-Talk-Funktion, mit der das Smartphone wie ein Walkie-Talkie benutzt werden konnte, ersetzte konventionelle Kommunikationsmittel. Damit sollten Koordination und Sicherheit auf dem gesamten Gelände verbessert werden.

Das speziell für das Summerjam entwickelte 5G-Democase bot mit einem 100 MHz breiten Mobilfunk-Spektrum während der Veranstaltung eine stabile Netzwerkverbindung, ohne dass die privaten Geräte der rund 25.000 Besucher die Leistung beeinträchtigen. Ein Servercluster und ein Notfallaggregat gewährleisteten maximale Ausfallsicherheit und Unabhängigkeit von externen Diensten.

Für kommende Events können mit dieser Technologie zahlreiche neue Features integriert werden. Veranstalter profitieren von verkürzten Aufbauzeiten ohne lange Kabelstrecken, hohen Bandbreiten und der Integration von eSIM-fähigen Geräten. Zusätzlich kann das System sicheres Cashless Payment sowie transparente Echtzeit-Aufzeichnungen unterstützen.

Für die Besucher bietet das 5G-Netzwerk Vorteile wie schnelles, bequemes und sicheres bargeldloses Bezahlen über die Festivalbändchen sowie kostenloses VIP-WLAN.

Basierend auf dem Erfolg in diesem Jahr plant m3connect für das kommende Jahr den vollständigen Aufbau eines 5G-Netzwerks für das Summerjam Festival 2025.

Große Bühne? Kein Problem!

Viper deLuxe 3050 W
Orka deLuxe 9450 W



- ▶ Made for Touring
- ▶ Nebel & Lüfter
- ▶ 20L Fluidkapazität
- ▶ Maximaler Ausstoß
- ▶ Stapelbar
- ▶ Perfektes Truck-Maß

Noch Fragen?

Look
Solutions

Fog machines made in Germany

Look Solutions GmbH & Co. KG
Bünteweg 33 · DE-30989 Gehrden
Tel: +49-(0)5108-91 22 10 · Fax: 91 22 111

www.looksolutions.com · info@looksolutions.com

Encircled Iosono System für Flyover Kraftwerk Living Technologies stattet „Flyover Chicago“ Installation aus

Kraftwerk Living Technologies (KLT), bekannt für seine Expertise in Technologien für Flying Theater Attraktionen, entwickelte und lieferte eine audiovisuelle (AV) Installation mit Projektion, Steuerung und Audio für die neueste Attraktion von Pursuit, „Flyover Chicago“ am Navy Pier. Die immersive Audiothechnologie Iosono wurde von Encircled geliefert und eingerichtet.

Serie angetrieben. Darüber hinaus gibt es integrierte Lautsprecher in den Sitzen, die von Inno-sonix-Mehrkanal-High-Density-Verstärkern versorgt werden.

Encircleds Spatial Audio Processor, der von der Iosono inside Software angetrieben wird, verwaltet die Kalibrierung der Lautsprecherwerke, die Wiedergabe des 3D-Audio-Contents und das räumliche Rendering von Live-Eingängen in das System.

„Encircled spielte eine zentrale Rolle bei der Planung des Lautsprecher-Layouts, der Auswahl geeigneter Lautsprechertypen, der Konfiguration der Software auf dem Spatial-Audio-Prozessor und der Durchführung der akustischen Kalibrierung nach der grundlegenden Lautsprecherabstimmung durch KLT“, so Kevin Murphy, Senior VP Sales and Business Development bei Kraftwerk

teilung von Audioobjekten bieten, nutzt der Multilayer-Ansatz des Iosono-Rendering-Systems eine Vielzahl von Lautsprechergruppen, um eine Klangpositionierung über die gesamte Leinwand zu erreichen“, so Murphy.

Die hochauflösende Anordnung von Lautsprechern in der mittleren Ebene ermöglicht eine exakte Klanglokalisierung durch die Wellenfeldsynthese. Diese erzeugt stabile Punktquellenobjekte und gewährleistet eine konsistente Klangwahrnehmung von allen Plätzen aus. Eine weitere Herausforderung stellte die Wiedergabe bereits vorhandener Inhalte dar, die von Encircled mit Hilfe der Spatial Audio Workstation von Iosono erfolgreich gemeistert wurde. Das Tool behandelt Mehrkanal-Formate als virtuelles Lautsprecher-Set-up hinter der neu eingerichteten Kuppel. Dadurch ist eine präzise Anpassung der Position jedes Kanals an die vorhandenen Lautsprecher möglich, wie sie in anderen Flying Theater Attraktionen verwendet wurden.



Meevi-rent GF Joachim Drautz (Foto: Meevi-rent)

Meevi-rent lieferte Strom für Roadshow zur Euro 2024

Meevi-rent lieferte die komplette Stromversorgung für die Fußballtour zur Euro 2024 im Auftrag der Agentur Liganova. Dafür gingen zu fast jedem Spiel drei Teams gleichzeitig auf die Reise, um bei der bundesweiten Roadshow in 21 Städten für den Aufbau der Stromversorgung, die Betreuung vor Ort sowie für den Abbau zu sorgen. Zum Leistungsspektrum gehörte neben der Versorgung der LED-Wände mit Strom auch die der Gastronomie auf den einzelnen Veranstaltungen.

Für einen reibungslosen Ablauf bei diesem Projekt setzte das Stuttgarter Unternehmen drei Aggregate á 150 kVA ein. Außerdem waren je Standort ein Powerlockverteiler, 100 Meter CEE 125 A Kabel sowie Verteilungen erforderlich.

Die Stromerzeugung während der Shows erfolgte mit den Aggregaten Atlas Copco 150 QAS inklusive internem Tank. Mit diesen dieselbetriebenen Stromerzeugern ließ sich im Vergleich zu anderen Geräten ein reduzierter Geräuschpegel im laufenden Betrieb gewährleisten.

Stageventure übernimmt Produktion beim Electrize Festival 2024

Das Electrize Festival hat zu seinem 15. Jubiläum einen neuen technischen Produzenten engagiert, um die Koordination der Bühnenproduktion zu übernehmen. Stageventure, ein Kölner Unternehmen mit Erfahrung im Bühnen- und Dekobau, war bereits in den vergangenen Jahren mehrfach für das Electrize Festival tätig und konnte erstmalig seine gesamte Kompetenz einbringen.



Aufbau beim Electrize Festival (Foto: Stageventure)

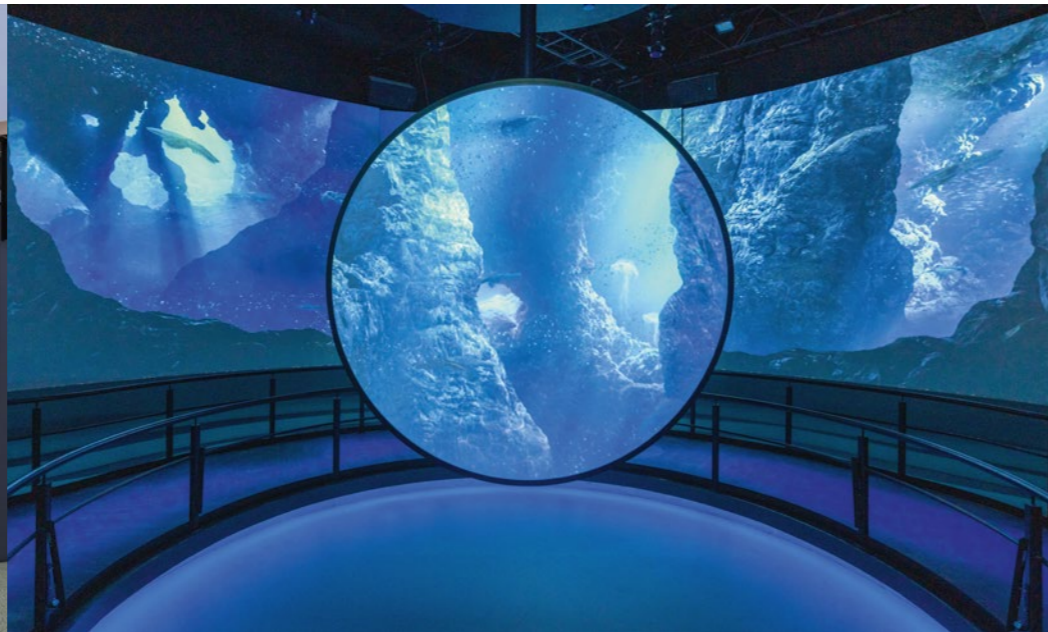
Das Electrize Festival, das 2009 als kleine Party mit 400 Besuchern begann, ging 2024 in die 15. Runde. Mittlerweile zieht das Festival jährlich mehr als 40.000 Menschen nach Erkelenz. Die diesjährige Ausgabe des Festivals bot erneut eine hochkarätige Auswahl an DJs und Live-Acts aus den Genres EDM, Techno und Hardstyle, eine Vielzahl von Areas, beeindruckende Feuerwerkshows und vor allem spektakuläre Bühnen.

Verantwortlich für alle Themen rund um die Stages war in diesem Jahr Stageventure. Die Entscheidung, Stageventure für die Stage Production zu wählen, basiert auf der bewährten Zusammenarbeit in den Vorjahren und dem Verständnis des Unternehmens für die spezifischen Anforderungen des Festivals.

Stageventure übernahm also nicht nur den Bühnen- und Dekobau, sondern auch die Gesamtkoordination und Leitung aller technischen Gewerke, die für die erfolgreiche Realisierung der Bühnen notwendig waren. Dazu zählte die Planung des Aufbaus, die Konzeption der Technik sowie die Inszenierung von Special Effects.



Flyover in Chicago (Rendering: Pursuit)



Pre-Show im Flyover Chicago (Foto: Pursuit)



Max Röhrbein von Encircled (Foto: Encircled)

Der „spektakuläre Flug“ über die ikonischen Wahrzeichen von Chicago aktivierte seit der Eröffnung im März tausende Besucher. Entstanden ist dafür ein Theater mit 61 Sitzplätzen, einem Brogent Motion System sowie vielen audiovisuellen Elementen.

Bei Flyover in Chicago sorgt das maßgeschneiderte Mehrkanal-Lautsprecher Set-up von KLT dafür, dass alle Gäste eine beeindruckende Klanglandschaft und ein optimales Erlebnis erhalten. Das System besteht aus 34 JBL AM7215 Lautsprechern, die hinter und an den Seiten der 435 qm großen perforierten Leinwand von Endurescreens positioniert sind, sowie aus vier 2 x 18“ JBL ASB7128 Subwoofern, die auf dem Boden platziert wurden. Alle Lautsprecher werden von Dante-fähigen Verstärkern der Crown DCiDA-

„Encircled spielte eine zentrale Rolle bei der Planung des Lautsprecher-Layouts, der Auswahl geeigneter Lautsprechertypen, der Konfiguration der Software auf dem Spatial-Audio-Prozessor und der Durchführung der akustischen Kalibrierung nach der Lautsprecherabstimmung durch KLT.“

Living Technologies. „Encircled optimierte die Ausrichtung der Lautsprecher, half bei der Feinabstimmung des Systems, um die Anforderungen des Prozessors und des Workflow-Tunings zu erfüllen, und unterstützte den Prozess der Content-Produktion für zukunfts-fähige Anpassungen von bisherigen Inhalten oder neuen Filmen an das objektbasierte Format von Iosono.“

Das Design des immersiven Audiosystems ermöglicht eine präzise Lokalisierung des Klangs sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung, wodurch eine optimale Untermauerung der visuellen Inhalte auf der riesigen Leinwand gewährleistet wird. „Im Gegensatz zu herkömmlichen immersiven Audioformaten, die oft nur begrenzte Möglichkeiten für die vertikale Ver-

Bei neu produzierten Inhalten ermöglicht ein objektbasierter Workflow die Speicherung einzelner Sounds mit 3D-Positions-Metadaten. Dadurch kann derselbe Content über verschiedene Lautsprecher-Layouts hinweg gerendert werden. Das soll eine hochwertige Qualität und die einfache Übertragung der Inhalte gewährleisten.

Encircled audio.solutions in Berlin bietet alle Iosono-bezogenen Produkte als lizenzierte Softwarelösungen an und ist seit Oktober 2019 offizieller Lizenznehmer der Iosono-Technologie von Barco. Das Produktportfolio umfasst Audio Processing und eine umfassende Software-Suite mit der Iosono inside Software auf dedizierter Hardware, der Spatial Audio Workstation Plugin exklusiv für Steinbergs Nuendo DAW und Anymix Pro.





Casper in der SchücoArena
(Foto: Chris Schwarz)

Open Air in der SchücoArena

Die Bühne für den ausverkauften Auftritt von Casper in der SchücoArena Bielefeld errichtete ein Team von Stageco Deutschland. Es war das einzige Konzert des Rappers in diesem Jahr.

Im Sommer vergangenen Jahres kündigte Casper nicht nur die Veröffentlichung seines neuen Albums „nur liebe, immer“ für November 2023 an, sondern auch einen exklusiven Auftritt in seiner Heimat Bielefeld. Bereits wenige Stunden nach dem Vorverkaufstart waren alle Tickets ausverkauft und so trat Casper mit Gästen wie Drangsal, Thees Uilmann und Tua bei einer Open-Air-Show vor über 26.000 Zuschauern in der Bielefelder SchücoArena auf.

Der Veranstalter Landstreicher Booking und Casper entschieden sich im Laufe der umfangreichen Planungen für den Einsatz einer klassischen 3-Tower-Bühne von Stageco Deutschland als Spielfläche für das Konzert auf der „Bielefelder Alm“. Zuletzt war der Bühnendienstleister 2008 in der nordrhein-westfälischen Stadt tätig, als Herbert Grönemeyer im Rahmen seiner „12“-Tournée ebenfalls in der SchücoArena auftrat.

Macrodose Mushroom Stage beim Coachella

Maktive, eine Rental- und Full-Service-Company aus San Diego, hat erheblich in die neue X5 IP Plattform von GLP investiert. Diese Entscheidung basierte auf dem Potenzial der Plattform, unter schwierigen Wetterbedingungen der Freiluftsaision konsistente Farbwiedergabe zu liefern, was dann zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit



Macrodose Mushroom Stage beim Coachella
(Foto: Do LaB)

mit Do LaB für die „Macrodose“-Bühne beim Coachella Festival in Kalifornien führte.

Das Designkollektiv DoLaB besteht aus den Brüdern Dede, Jesse und Josh Flemming. Es entwickelte für die Macrodose Mushroom Stage beim Coachella neun überdimensionale, pilzartige Skulpturen, die Schatten und Tanzflächen für die Besucher boten. Maktive stellte die komplette Beleuchtung bereit und übernahm die Programmierung. Zum Einsatz kamen zahlreiche impression X5 IP Bar 1000, X5 IP Maxx und die JDC2 IP.

Besonders angetan ist Maktive-Geschäftsführer Bryan McClanahan von den neuen JDC2 IP. Sie ermöglichen vielfältige digitale Effekte mit einer individuell steuerbaren Pixelmatrix und über 100 DigiFX. Beim Coachella wurden die impression X5 IP Maxx und X5 IP Bars in den pilzartigen Strukturen versteckt. Die Bars schossen von der Mitte nach außen, während die X5 IP Maxx an den äußeren Spitzen montiert wurden und nach innen strahlten, um die Pilze von innen heraus zu beleuchten.

Die DoLaB-Bühne war Schauplatz für Künstler wie Chase & Status, Alesso, Anna Lunoe und DJ Tennis sowie für Back-to-Back-Sets von Kaskade und Alison Wonderland und eine spontane Party von Billie Eilish. „Wir konnten die komplette Beleuchtung mit GLP Produkten realisieren“, bestätigte McClanahan abschließend.



SINORA
EXPERT FOR MAXIMUM PROTECTION
SINORA-CASES.COM

Energieversorgung und Platzbeleuchtung von Meevi-rent

Beim Kessel Festival 2024 in Stuttgart sorgte Meevi-rent für die komplette Stromversorgung, übernahm die Installation und Absicherung der Platz- und Notbeleuchtung und verantwortete auch die E-Mobilität.

Das Kessel Festival feierte mit rund 55.000 Besucher ihre vierte Auflage und bot durch die Verschmelzung von Musik, Sport, Kultur und Nachhaltigkeit auf dem Cannstatter Wasen eine besondere Kulisse für Besucher aller Altersgruppen. Internationale Topstars der Musikszene auf der Hauptbühne, junge Musiker auf der Nachwuchs- und Sport- und FunSportbereiche zum Zuschauen und Mitmachen sowie ein interaktives Kinder- und Familienprogramm, der „Übermorgen Markt“ zum Thema Nachhaltigkeit und eine zeitgemäße kulinarische Versorgung machten das Festival zum Stuttgarter Sommerhighlight.

Im Auftrag der Kesselfestival GmbH installierte Meevi-rent auf dem großflächigen Festivalgelände viele Anschlüsse ohne direkten Stromanschluss und setzte dafür zahlreiche Batteriespeicher mit Solarpanels ein. Für die Stromversorgung kamen 3.000 Meter Powerlock-Kabel, 1.800 Meter Kabelbrücken, 30 Messwandlerschränke für Bühne und Gastronomie sowie diverse Aggregate zum Einsatz. Bei dezentralen Anschlüssen für WC-Container und Kassencontainer inklusive der Beleuchtung sorgten zwei Batteriespeicher mit 7,8 KWP, angesteuert über 1.200 Watt Solarmodule, für die nötige Energieversorgung.



Kessel Festival auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart (Foto: Kessel Festival)

Besondere Beachtung fand die Stromversorgung der sechs Bühnen auf dem Cannstatter Wasen. Für die Beleuchtung auf dem 170.000 Quadratmeter großen Areal wurden diverse Aggregate mit 150 kVA installiert, um für Notfalldurchsagen bei einem eventuellen Stromausfall vorbereitet zu sein. Im „Fall der Fälle“ wäre diese automatisch gestartet und hätte eine ausfallsichere Platzdurchsage gewährleistet.

Die Platzbeleuchtung wurde ebenfalls von Meevi-rent installiert.

Brown Note Productions realisierte Performance auf Naturbühne

Das in Colorado ansässige Unternehmen Brown Note Productions hat 120 impression X4 Bar 20 und 12 JDC1 aus dem GLP Portfolio eingesetzt, um das Red Rocks Amphitheater mit einem Hintergrund aus Licht zu versehen. Sie brachten eine rasante, energiegeladene Performance des südafrikanischen DJs/Produzenten Black Coffee auf die Bühne. Die Dance-Musikone wurde von LP Giobbi, Themba und DJ Holographic bei diesem Spektakel unterstützt.



Black Coffee im Red Rocks Amphitheater
(Foto: Brown Note Productions)

Das Red Rocks Amphitheater liegt südwestlich von Denver auf einer Höhe von knapp 2.000 Metern und bietet 9.525 Sitzplätze. Es wurde 1941 eröffnet. Brown Note Productions hat in den letzten 16 Jahren mehr als 1.000 Veranstaltungen im Red Rocks produziert – von Konzerten und Filmen bis hin zu anderen Events, wie Firmenchef Ryan Knutson erklärt. Bei der Black Coffee Produktion bildeten GLP Produkte den Hauptteil des Lichtdesigns, das von Chris Thoms entwickelt worden war.

Im Red Rocks konzentrierte man sich grundsätzlich auf Größe und Machbarkeit, erklärt Ryan Knutson. „Was ein starkes Design wirklich auszeichnet, ist die Art und Weise, wie es hinsichtlich der Umsetzung geplant wird. Bei diesem Projekt hat mein Team dafür gesorgt, dass alles effizient und schnell geht, sodass das Designteam vor Ort in Echtzeit mit der kompletten Anlage arbeiten konnte.“

Das Timing des Aufbaus war entscheidend, um den Designern, Programmierern und Künstlern genügend Zeit für die Feinabstimmung der Performance im Venue zu geben.

„Aus technischer Sicht waren eine sorgfältige Überlegung zur Platzierung der Scheinwerfer und die erforderlichen Lichthöhen zur Erzielung des gewünschten Looks entscheidend, da der Großteil des Publikums die Bühne von oben betrachtet“, fährt Knutson fort.

Brown Note arbeitet bereits seit zehn Jahren mit GLP zusammen und hat im Laufe der Zeit einen umfangreichen Bestand aufgebaut. „Die Produkte von GLP prägten das Showdesign erheblich und lieferten sowohl Lichtwellen als auch lineare Looks. Die Funktionen der GLP Scheinwerfer in Kombination mit dem kreativen Design, der Programmierung und dem Operating haben diese Show zu einem der erfolgreichsten Design-to-Reality-Projekte gemacht, die wir an diesem Ort jemals gesehen haben“, betont er.

Wiener Sommernachtskonzert 2024

Vor der beeindruckenden Kulisse von Schloss Schönbrunn luden die Wiener Philharmoniker dieses Jahr zum 20. Sommernachtskonzert unter freiem Himmel ein. Rund 50.000 Zuschauer erlebten den Event live, während es in über 80 Länder übertragen wurde.

Das Sommernachtskonzert ist eine feste Tradition und ein Highlight im Wiener Veranstaltungskalender. Der Lichtdesigner Jerry Appelt setzte erneut auf innovative Technik von GLP, um das Konzert ins rechte Licht zu rücken.

Für die Beleuchtung des Orchesters kamen 76 GLP impression S350 Wash und 61 GLP impression X5 Wash zum Einsatz. Diese Geräte überzeugten durch ihre Beleuchtungsqualität und das geringe Gewicht, das die Tragfähigkeit des Bühnendachs nicht überforderte. Die impression X5 Wash beeindruckten besonders durch ihr Weißlicht, das ideal für TV-Übertragungen ist.

Neu im Set-up waren 54 wetterfeste GLP impression X5 IP Maxx, die die Fassade des Schlosses in brillanten Farben erstrahlen ließen. Eine weitere Premiere feierten zwölf Fusion Creos, die an der Gloriette, etwa einen Kilometer vom Schloss entfernt, eingesetzt wurden. Für die Beleuchtung der Statuen im Schlosspark sorgten erstmals 52 wetterfeste LED-Pars Fusion X-PAR 8Z.

Zur Ambientebeleuchtung an der Gloriette wurden acht GLP ArenaLED1 Touring verwendet, die sich als zuverlässige Outdoor-Fluter erwiesen.

Internationale Kulturbörse Freiburg
20. – 22. Jan 2025



Culture Connects People

www.kulturbörse.de

ZiMMT

Cuboid 8 für immersives Kunsterlebnis in Leipzig

Das Zentrum für immersive Medienkunst, Musik und Technologie (ZiMMT) in Leipzig hat seine immersive Konzertbeschallung mit Optimal Audio Cuboid 8 Lautsprechern ausgestattet. Die Lautsprecher setzten sich in einem Hörvergleich durch. Team, Künstler und Besucher zeigen sich begeistert über das immersive Kunsterlebnis.



Das Leipziger Zentrum für immersive Medienkunst, Musik und Technologie erschließt das Immersionserleben auch für Live-Darbietungen.



ZiMMT in Leipzig
(Fotos: Nina Buttendorf)

Immersives Audio erfreut sich stetig wachsender Popularität, vor allem im Kino und zunehmend in der Musikproduktion. Das Leipziger Zentrum für immersive Medienkunst, Musik und Technologie, kurz ZiMMT, erschließt das Immersionserleben auch für experimentelle Live-Darbietungen. Vor kurzem hat das ZiMMT seine immersive Beschallung mit 32 Cuboid 8 Lautsprechern von Optimal Audio ausgestattet.

„Das ZiMMT ist im Grunde Produktionsstätte, Networking Hub und ein Raum für künstlerische Experimente im Bereich von immersiven Künsten, insbesondere 3D-Audio“, erklärt Konstantin Fontaine, verantwortlich für Technik, Kuration und Netzwerk beim ZiMMT. „Inzwischen baut das Zentrum auch den visuellen Aspekt immer mehr aus. Wir haben zum Beispiel ein 300°-Projektionssystem und implementieren dieses Jahr noch ein sehr umfangreiches Tracking.“

Das ZiMMT steht für die Buchung durch externe Veranstalter zur Verfügung, vor allem aber bietet es selbst entsprechende Events an. So zum Beispiel die swim-Reihe: Spatial Works and Immersive Music. „Bei swim konsolidieren wir 3D-Audio-Konzerte sowie Installationen aus den

Bereichen Bildende Kunst und Raumklang. Damit versuchen wir, das Medium 3D-Audio stärker ins Zentrum der Kulturlandschaft Leipzig zu rücken.“

Zur Realisierung der dreidimensionalen Klangwelten verfügt das ZiMMT über eine Installation mit 32 Lautsprechern, die in einer Halbkugel angeordnet sind. Einmal installiert und eingemessen lassen sich die Lautsprecher dann mittels entsprechender Software ansteuern. „Für die Konzerte kommen die Künstler meist mit vorbereitetem Material und haben dann Zeit, ihr dreidimensionales Konzert an unser System anzupassen“, so Fontaine zur Vorbereitung eines immersiven Konzerts. „Meistens handelt es sich dabei um elektronische Kompositionen, Musique concrète und akusmatische Konzerte.“

Auf der Suche nach neuen Lautsprechern für das immersive System entdeckte Fontaine auch die Produkte von Optimal Audio, vertrieben durch Audio-Technica Deutschland. „Wir haben versucht, uns an den Lautsprechern zu orientieren, die wir bereits hatten“, beschreibt Fontaine den Auswahlprozess. „Wir bekamen dann ver-

schiedene Lautsprecher zum Ausprobieren, und wir haben einen ganz klassischen Hörvergleich gemacht. Wir haben darauf geachtet, wie sie klingen, wie sie pannen und was, abgesehen von den Werten im Datenblatt, aus den Lautsprechern kommt. Danach haben wir uns für die Cuboid 8 von Optimal Audio entschieden.“

Der Klangeindruck und Messungen vor Ort haben die Tester überzeugt. „Der Cuboid 8 ist im Frequenzgang wesentlich flacher als unsere vorherigen Lautsprecher, und im Vergleich mit anderen Produkten, die wir getestet haben, hat er einen volleren Klang.“

Als praktisch erwies sich, dass die Hörner gedreht und die Lautsprecher damit auch horizontal installiert werden konnten, wodurch die klangliche Abdeckung der Fläche weiter verbessert werden konnte.

„Das ZiMMT ist im Grunde Produktionsstätte, Networking Hub und ein Raum für künstlerische Experimente im Bereich von immersiven Künsten, insbesondere 3D-Audio.“

„Wir versuchen, das Medium 3D-Audio stärker ins Zentrum der Kulturlandschaft Leipzig zu rücken.“

GLP Fusion X-PAR Serie für Tollwood-Festival

Das Tollwood-Festival bereichert den Münchner Veranstaltungskalender seit über 35 Jahren mit einem vierwöchigen Kultur-, Kunst- und Musikfestival. Seit Beginn zieht das Festival hochkarätige Music-Acts an. Neben Musik und Kleinkunst besticht das Sommer-Tollwood im Olympiapark mit liebevoll gestalteten und illuminierten Außenbereichen.

PRG Deutschland zeichnet sich seit über 20 Jahren für die Veranstaltungstechnik des Festivals verantwortlich, darunter alle Zelte sowie die Außen- und Ambientebeleuchtung. In diesem Jahr setzte PRG auf die wetterfesten (IP65) LED-PAR-Scheinwerfer der Fusion by GLP Serie. 142 Fusion X-PAR 12Z, 78 Fusion X-PAR 8Z, 32 GLP impression X5 Wash sowie weitere Modelle wurden an verschiedenen Positionen eingesetzt.

Der Fusion X-PAR 8Z ist das kompakteste Modell der X-PAR Serie von wetterfesten LED-PARs mit motorisiertem Zoom. Mit seinem kleinen Formfaktor und einem Gewicht von nur 4,5 kg eignet er sich auch für begrenzte Raumverhältnisse. Aus einer 80 Watt RGB LED emittiert der X-PAR 8Z bis zu 1.800 lm bei großer Lichtqualität dank GLPs iQ.Gamut Farbtechnologie. Der motorisierte Zoom ermöglicht kräftige 7,5° Beams sowie homogene Washes bis 45°.

Neuer Standard: Herzberg Festival setzt erstmals auf Nexus compact

Das Herzberg Festival ist eine europaweite Hippie-Convention, die seit 1968 im Juli in Breitenbach am Herzberg stattfindet. Wie jede Großveranstaltung verfügt auch Herzberg über ein detailliertes Sicherheitskonzept für die mehr als 10.000 Besucher, das unter anderem eine Räumung von (Teil-) Bereichen per Notfalldurchsage beinhaltet. Dieses kam im vergangenen Jahr auf-



Herzberg Festival
(Fotos: Herzberg Festival GmbH)

grund von Unwetterkapriolen zum Einsatz. Für die 2024er Austragung des Festivals vertrauten die Veranstalter nun erstmals auf Nexus compact von Stageteq.

Das multifunktionale Audio-Interface wurde eingesetzt für Räumungs-Szenarien mit lokalen und zentrale Durchsagen, für Mischung der Moderationen unabhängig von den Festival-Mischpulten sowie für die Zusammenführung von Gastmischpulten auf die PA.

Die Netzwerk-Infrastruktur verbindet neben dem regulären Büro-Netzwerk (Produktion, Lagezentrum, Behörden, Presse, Einfahrten/Kassen) auch die verschiedenen Bühnen untereinander. Innerhalb dieses Netzwerks wurde ein Dante-Netzwerk aufgebaut, das für jede Event-Stage jeweils ein Nexus compact sowie den Dante-Ausgang der lokalen Funkmikrofone enthielt. Dabei wurde der Moderations- und Summier-Betrieb einfach und komfortabel über Web-Browser gesteuert, während das Lagezentrum des Veranstalters das Nexus compact über Ember+ (zentrale Notfalldurchsagen) steuerte.

Auf allen Bühnen wurden Funkmikrofone für Moderationen bereitgehalten. Diese lagen sowohl an den Splittern der Mischpultsysteme für die Künstler an als auch über Dante an Nexus compact. Somit sollte eine maximale Flexibilität der Mikrofone gewährleistet werden.

Die Mischung der Moderationen erfolgte vollständig über Nexus compact und die darin enthaltenen Processing-Channels. Kamen mehrere Moderationsmikrofone zum Einsatz, übernahm der Automixer des Nexus compact die Mischung. Die Tontechniker konnten sich so komplett auf die Vorbereitung des nächsten Künstlers konzentrieren, ohne die Moderationen betreuen zu müssen. Ein enormer Vorteil, da letztere somit auch unabhängig der gerade am Pult geladenen Showfiles funktionierten.

Eine zentrale Sprechstelle im Lagezentrum des Veranstalters erlaubte das direkte Einsprechen auf die PA-Systeme. Ein Streamdeck (Companion) ermöglichte hierbei die Anwahl einzelner oder aller Bühnen. Per Knopfdruck konnte so das Programm auf den PA-Anlagen für zen-

trale Notfalldurchsagen unterbrochen werden. Weiterhin stand auf jeder Bühne ein Notfallmikrofon bereit. Die Vorrangschaltung per Knopfdruck erfolgte an den Bühnen über die lokalen GPIO von Nexus compact.

Nexus compact wurde außerdem eingesetzt, um alle Mischpulte (Lokal- und Gastsysteme) auf die Controller der Lautsprechersysteme zu routen. Bei analoger Anbindung von Gastmischpulten konnten die TrueMatch-Wandler mit ihrer Dynamic-Range von 158 dB ihre Stärken voll und ganz zur Geltung bringen. Sämtliche Konsolen wurden entweder analog oder über AES3 angebunden. Zeitgleich lieferte Nexus compact einen Backup-FoH-Feed für den Ü-Wagen.

Mit Nexus compact konnten so beim Herzberg Festival mehrere Anforderungen, die sonst dedizierte Lösungen erfordern, mit einem einzigen Gerät umgesetzt werden. Mit der Lösung wurde für die Veranstaltung ein neuer Standard geschaffen, der auch in Zukunft beibehalten werden soll.



Connect-Serie erweitert

Barco aktualisiert sein OverView-LCD-Portfolio



Barco aktualisiert sein OverView-LCD-Portfolio (Foto: Barco)

Barco aktualisiert seine midrange LCD-Tile Reihe OverView. Die neuen OverView LVD-5521D und OverView KVD-5521D sind 55-Zoll-LCD-Videowände mit 500 Nit, die Teil der ENB-1,8-mm-beziehungswise UNB-3,5-mm-Rahmengeneration sind. Die Panels bauen auf der bestehenden Produktreihe auf und verfügen über eine automatische Farb- und Helligkeitskalibrierung sowie einen geräuschlosen Betrieb.

Die OverView-Reihe von LCD-Video-wänden der mittleren Preisklasse von Barco ergänzt die Premium-Plattform Barco UniSee. Die neue OverView-Generation weisen laut Barco vor allem Fortschritte bei der Reduzierung der Nahtbreite und der Verbesserung der Einheitlichkeit auf. Der schmale Rahmen sorgt dafür, dass die Nähte zwischen den Modulen minimiert werden, um ein reibungsloses visuelles Erlebnis zu gewährleisten. Darüber hinaus soll Barcos Sense X-Algorithmus für ein ausgewogenes Bild über die gesamte Wand hinweg sorgen.

Das Fehlen von Kühllüftern minimiert nicht nur die Geräuschkentwicklung, sondern eliminiert auch bewegliche Teile (die verschleißanfällig sind). Dadurch eignet sich die Produktreihe für den Einsatz in Anwendungen wie Kontrollräumen, Fernsehstudios und Konferenzsälen von Unternehmen.

OverView LVD-5521D und OverView KVD-5521D verwenden die Video Wall Manager-Software, um die Installation und Steuerung der Videowand zu vereinfachen. Die Integration von Display-Port v1.2 ermöglicht es, vier Displays im Loop-Through mit 4K@60Hz-Inhalten zu versorgen. Im Vergleich zum Vorgängermodell verbraucht der KVD-5521D zudem laut Barco 20 Prozent weniger Energie. „Die aktualisierte OverView LCD-Videowand-Reihe bietet Kunden ein noch besseres Preis-Leistungs-Verhältnis“, sagt Gerrit Vermeire, Director R&D Displays bei Barco. „Ergänzt durch unsere Flaggschiff-Reihe Barco UniSee ergibt sich ein komplettes LCD-Portfolio – so können wir immer die Lösung vorschlagen, die den Bedürfnissen und dem Budget der Benutzer am besten entspricht.“

ClearOne kündigt Konferenzlösung Versa Lite BMA 360D an

ClearOne kündigte kürzlich das Versa Lite BMA 360D an, eine komplette Mikrofonlösung für Konferenzräume, die das BMA 360D Dante-Mikrofon-Array mit dem Versa USB22D Dante-Adapter kombiniert, zur einfachen USB-Verbindung mit Computern oder Raumgeräten.

Die FiBeam- und DsBeam-Technologien von ClearOne sorgen für natürlichen und originalgetreuen Klang – mit Unterdrückung von Nachhall und Rauschen sowie gleichmäßiger Verstärkung über alle Frequenzbänder. Die Verstärker des BMA 360D können entweder für vier mal 15 Watt oder zwei mal 30 Watt Leistung konfiguriert werden und ermöglichen eine einfache Integration von Lautsprechern.

Der Versa USB22D Dante-zu-USB-Adapter lässt sich über das Dante-Audionetzwerk nahtlos mit dem BMA 360D verbinden. Diese Kombination beider Geräte ermöglicht eine einfache Einrichtung und Konfiguration über die ClearOne Console AI Lite Software und die Audinate Dante Controller Software. Mit der Unterstützung von 2x2 Kanälen für bidirektionales USB-Audio stellt das USB22D PCs und Conferencing-Lösungen eine Schnittstelle zum BMA 360D bereit.

„Das Versa Lite BMA 360D sorgt in Konferenzräumen für einen kristallklaren Klang und überzeugt durch eine einfache Konfiguration und Verwaltung“, erklärt Derek Graham, CEO von ClearOne. „Durch die Kombination unseres BMA 360D Mikrofon-Arrays mit



Versa Lite BMA 360D (Foto: ClearOne)

dem Versa USB22D stellen wir Anwendern eine hohe Audioqualität mit einfacher Bedienung zur Verfügung. Von der Nachrüstung bestehender Räume bis hin zu Neubauten bietet Versa Lite BMA 360D eine Komplettlösung für den schnellen und einfachen Einsatz.“

Data Modul präsentiert neues Innolux Mini-LED-Display

Die Data Modul AG erweitert ihr Displayportfolio um ein neues 17,3-Zoll Mini-LED-Display von Innolux – mit einer UHD 4K-Auflösung (3.840 x 2.160),



Innolux Mini-LED-Display (Foto: Data Modul AG)

10-Bit Farbtiefe und einer LED-Lebensdauer, die Data Modul mit mindestens 15.000 Stunden angibt.

„Die technischen Eigenschaften des Displays, einschließlich der hohen Farbgenauigkeit von typisch 95 Prozent DCI-P3, HDR 1000 (typ) Helligkeit und einer präzisen lokalen Dimmfunktion mit 1.440 Zonen, bieten eine einzigartige HDR-Bildqualität“, hebt Claus Vogt, Product Manager – Display bei Data Modul hervor. „Dies ist besonders in anspruchsvollen Anwendungen wie der Medizin entscheidend, wo Genauigkeit und Detailtreue unerlässlich sind. Ansonsten eignet sich das Display auch ideal für Anwendungen in anderen Bereichen wie In-Flight Entertainment, Broadcasting, Automotive, Gaming und Digital Signage.“

Mit einem Kontrastverhältnis von 12000:1 bietet das Display eine OLED-ähnliche Farbgebung und Kontrastqualität, ohne die Gefahr von potenziell möglichen Einbrenneffekten. Das dünne und leichte Panel setzt zudem auf hohe Robustheit, Langlebigkeit und Energieeffizienz.

Syscat4 überträgt Analog-, AES/EBU- und DMX-Signale

Bühnenreif und signalfest präsentiert sich die Syscat4-Familie von Sommer cable. Sie ermöglicht die gleichzeitige und zuverlässige Übertragung von bis zu vier analogen oder acht digitalen AES/EBU- beziehungsweise DMX-Signalen über Distanzen von bis zu 100 Metern via bühnentauglicher CAT-Kabel.

Das Kernelement der Syscat4-Familie ist ein Spleiß-Adapter, bestehend aus dem kompakten und robusten Metallgehäuse Hi-Housing mit integrierter EtherCON-RJ45-Vollmetall-Einbaubuchse und stabiler Leitungsverdrahtung, aufgelöst auf einen 50 cm langen 4-fach Spleiß aus der flexiblen und widerstandsfähigen digitalen Patchleitung SC-Semicolon 2 in Kombination mit Neutrik beziehungsweise Hicon XLR-Steckverbindern (3- oder 5-polig, male oder female). Die Kanalzahlen sind deutlich leserlich an den Steckverbindern angebracht: Kanal 1 = Pin 4+5 / Kanal 2 = Pin 3+6 / Kanal 3 = Pin 1+2 / Kanal 4 = Pin 7+8.

Zur Syscat4-Familie gehören auch passende Boden-Stageboxen (EtherCON NE8FDV <-> 4 x XLR 3-pol parallel female/male) und 19"-Patch-Einheiten im Syspanel-Gehäuse mit hoher Packungs-



Spleiß-Adapter, Boden Stagebox (Foto: Sommer cable)

dichte und der platzsparenden Anordnung von 18 Armaturen auf nur einer HE (2 x EtherCON NE8FDV <-> 2 x 4 x XLR 3-pol parallel female + male) sowie einer zusätzlichen Anschlussmöglichkeit über das Sysboxx 14-pin-System. Individuelle Sonderanfertigungen können vom Unternehmen leicht und schnell umgesetzt werden.

Elation stellt SixBar-Nachfolger Six+ Bar vor

Basierend auf der SixBar präsentiert Elation mit der neuen Six+ Bar die Weiterentwicklung eines seiner erfolgreichsten LED-Produkte. Ausgestattet mit 20 Watt RGB + Lime + Amber + UV LEDs und einem CRI von 93, bleibt Elation dem Konzept einer Sechsfarbmischung treu.

So bietet die Six+ Bar eine breite Farbpalette und verspricht mir ihrer hochwertigen Optik ein homogenes Lichtbild bei hoher Farbwiedergabe. RGBLA+

UV-LEDs sollen für naturgetreue Weißtöne und intensive Farben ohne Farbränder sorgen. Die extragroßen 50-mm-Linsen eignen sich ideal für Anwendungen im Gegenlicht, während die individuelle Steuerung der Zellen eine Vielzahl von Design-Optionen eröffnet.



Elation stellt die wetterfeste Six+ Bar vor (Foto: Elation)

Die Six+ Bar eignet sich für eine Vielzahl von Produktionen und lässt sich auch leicht in ortsfeste Installationen integrieren. Sie ist gleichzeitig ein vielseitiges Washlight, Wallwash, Uplight, Akzentlicht oder Gegenlicht. Die einen Meter lange Six+ Bar L ist mit zwölf RGBLA+UV-LEDs bestückt und erreicht eine Lichtleistung von über 7.000 Lumen, während die einen halben Meter lange Six+ Bar S mit sechs RGBLA+UV-LEDs bestückt ist und über 4.000 Lumen abstrahlt.

Mit einer variablen Farbtemperaturanpassung im Bereich von 2.400-8.500 Kelvin, CMY-Emulation und einer virtuellen Farbfilter-Bibliothek haben Designer direkten Zugriff auf eine vielfältige LED-Farbpalette. Ein SixBar-Emulationsmodus erleichtert die Farbabstimmung und Steuerung mit vorhandenen SixBars. Der integrierte Zubehöreinschub bietet Platz für den mitgelieferten Frostfilter. Optional sind auch ND-Filter und weitere Optiken erhältlich. Das Gerät wird außerdem mit einem Blendschutz für Wallwash-Anwendungen geliefert. Six+ Bars verfügen über einen elektronischen Dimmer sowie eine Auswahl an 16-Bit-Dimmer-Modi und -Kurven. Das IP65-zertifizierte Gehäuse eignet sich für Umgebungen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Die Six+ Bar ist über DMX/RDM, ArtNet, sACN und KlingNet steuerbar. Sie verfügt außerdem über das proprietäre drahtlose Gerätemanagement Aria x2, das die Einrichtung und Wartung des Systems vereinfacht und eine drahtlose Ansteuerung erlaubt. Beide Six+ Bar Modelle sind ab sofort bei LMP Lichttechnik lieferbar.

Eartec stellt Funk-Intercom UltraLITE PRO16 vor

Das neue Funk-Intercomsystem UltraLITE PRO16 von Eartec ist eine einfach bedienbare Team-Kommunikationslösung für bis zu 16 Teilnehmer. Die Teilnehmer sprechen nach Partyline-Prinzip in einer großen oder wahlweise in zwei kleineren separierten Gruppen.

Alle Teilnehmer sind voll duplex. Es muss keine Sprechaste gedrückt werden. Bei ausgeklapptem Mikrofonarm öffnet sich das Mikrofon ab einem bestimmten Pegel automatisch. Bei hochgeklapptem Mikrofonarm bleibt das Mikrofon komplett geschlossen. Die Hände bleiben jederzeit zum Arbeiten frei. Eine Basisstation wird nicht benötigt.

Im Freifeld beziehungsweise auf Sicht beträgt die Reichweite bis zu 400 Meter Radius um das Main-Headset. Von Ende zu Ende sind bis 800 Meter Reichweite machbar.



Eartec UltraLITE PRO16
(Foto: PAT)

UltraLITE PRO16 Headsets sind als geschlossene Ein- und Zweiohr-Varianten erhältlich. Mit maximal 270 Gramm Gewicht und zehn Stunden Akkulaufzeit sollten auch lange Arbeitstage kein Problem sein.

Eartec UltraLITE PRO16 sind im Vertrieb bei PAT erhältlich.

ViewSonic stellt faltbares 135-Zoll LED-Display vor

ViewSonic, ein weltweit führender Anbieter visueller Lösungen, präsentiert das LDS135-153, ein 135-Zoll All-in-one Direct View LED Display Solution Kit. Das innovative Klapp-Design reduziert die Transportgröße um 50 Prozent, und der motorisierte Standfuß ermöglicht einen schnellen und werkzeuglosen Aufbau in nur zehn Minuten.



LDS135-153
(Foto: ViewSonic)

Das Display empfiehlt sich für Veranstaltungen und temporäre Einsätze. Die einstellbare Helligkeit von bis zu 600 Nits, eine Bildwiederholfrequenz von 3.840 Hz und ein Kontrastverhältnis von 6.000:1 sorgen für eine hochwertige Bildqualität. Die SMD LEDs bieten eine Lebensdauer von 100.000 Stunden und sind für den 24/7 Betrieb ausgelegt.

Dank der Glue-on-Board (GOB)-Oberflächenbehandlungstechnologie bieten die IP54-zertifizierten LED-Module einen verbesserten Schutz gegen Stöße, Staub und Feuchtigkeit während der Installation und Nutzung. Einem Einsatz des Displays im Freien steht dadurch grundsätzlich nichts im Weg. Selbst starke Regenschauer sollen unbedenklich sein.

Das LDS135-153 verfügt über zahlreiche Eingänge, darunter 6 x HDMI, 3 x USB-A, 1 x USB-C, RJ45, RS232, WiFi und Audio-In. Ausgänge sind 2 x HDMI und Audio-Out. Intern arbeitet ein Embedded Player mit einem MTK9669 Quad-Core Prozessor, vier GB DDR4 und 64 GB Massenspeicher.

Integriert sind zwei Harman-Kardon-Lautsprecher (20 Watt).

Fohhn präsentiert Lösung für immersive Audio-Anwendungen

Fohhn Audio kann ab sofort Komplettlösungen für immersive Audio-Anwendungen anbieten, um dreidimensionale Klangwelten und komplexe Multikanal-Projekte zu realisieren. Zu diesem System gehört neben den Fohhn Lautsprechersystemen ein neuer Prozessor mit passender Software. Der Name dieser Plattform lautet Fohhn Gallery.

Der Fohhn Gallery Prozessor ist die Zentrale des Systems und übernimmt Rendering und Signalmanagement. Die auf dem 19"-Server installierte Software kann ohne separaten PC bedient werden und ermöglicht das Steuern, Platzieren und Bewegen von Audioobjekten und Live-Inputs im Raum. Die

Verwendung verschiedener Eingangs- und Ausgangsformate von binauraler Kopfhörerwiedergabe, 5.1, Dolby Atmos und IMAX 3D bis hin zu Fulldome-Umgebungen mit 128 Kanälen ist möglich. Für die Konnektivität mit Fohhn Endstufen ist das Gerät unter anderem mit einer Dante Schnittstelle ausgestattet und unterstützt die Fernsteuerungsprotokolle OSC und Ember+.

Fohhn Gallery entstand in Zusammenarbeit mit Tom Ammermann von New



Fohhn Gallery Prozessor
(Foto: Fohhn)

Audio Technology. Das Hamburger Unternehmen entwickelt Software und Hardware für die Produktion und Wiedergabe immersiver Audioinhalte.

Cameo präsentiert den neuen Opus X4 Profile

Mit dem Opus X4 Profile präsentiert Cameo seinen bis dato leistungsstärksten LED Moving Head. Das neue Topmodell ist ein Spot Profile Moving Head mit 1.400 Watt starker LED Weißlicht-Engine, die einen Lichtoutput von 50.000 Lumen erzeugt und ist mit seinen Spot- und Goboprojektionen damit auch für den Einsatz auf den größten Bühnen der Welt geeignet.

Der bereits etablierte kleine Bruder Opus X Profile empfiehlt sich mit seinen 750 Watt für Live-, TV- und Theaterproduktionen. Der Opus X4 Profile markiert nun die nächste Opus-Entwicklungsstufe: Die Kombination aus 1.400 W LED-Engine, 193 mm Frontlin-



Opus X4 Profile
(Foto: Cameo)

se und besonders großem 5°-55° Zoombereich ermöglichen einen gleichermaßen flexiblen Einsatz als Spot wie als Profile Moving Head. Gleichzeitig präsentiert sich der Opus X4 Profile, trotz seines großen Leistungssprungs, nur minimal größer und schwerer als der bisherige Opus X Profile und bleibt dabei genauso flexibel in der Handhabung.

Mit seinen zwei rotierenden Gobo-Rädern, einem rotierenden Animationsrad, Iris und dem 4-fach-Blendenschiebersystem mit jeweils +/- 60° drehbaren Framing Blades bedient der Opus X4 Profile die gängigen Effektoptionen. Seine Farben, inklusive besonders intensiver Rotöne, erzeugt der Spot Profile Moving Head über eine stufenlose CMY-Farbmischung und zwei zusätzliche Farbräder. Zudem stehen ein linearer CTO-Filter für den Einsatz auf Bühnen, in Theater- oder TV-Produktionen sowie zwei Frostfilter mit 1°-5° zur Verfügung.

Das Fixture ist mit allen marktrelevanten Steuerungs- und Übertragungsprotokollen kompatibel. Zur Auswahl stehen DMX/RDM, ArtNet, sACN, W-DMX und CRMX. Für den sicheren Transport liefert Cameo den Opus X4 Profile zudem mit einem spezifisch angepassten Touring-Case-Insert aus. „Nahezu gleiche Größe, nahezu verdoppelte Leistung – mit dem Opus X4 Profile sprechen wir Rental-Firmen, Dienstleister und Lichtdesigner an, die einen vollbestückten LED Moving Head für kraftvolle Long-Throw-Anwendungen brauchen, die auch in den größten Hallen überzeugen“, sagt Daniel Wrase von Cameo. Der Cameo Opus X4 Profile ist ab sofort verfügbar.

Lobo präsentiert modulare Water Screen Serie

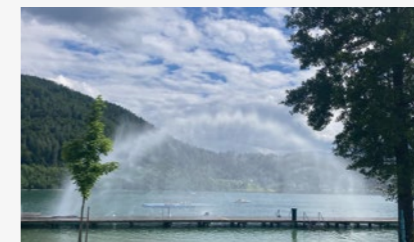
Lobo electronic hat die neueste Generation ihrer Water Screens mit modularem Aufbau vorgestellt. Je nach Anzahl der Pumpen kann eine Projektionsfläche von bis zu 42 Metern Breite entstehen. Die Water Screens sind sowohl in einer regulären als auch in einer selbstschwimmenden Version erhältlich.

Die Modularität ermöglicht, jede Pumpe in einem separaten Rahmen unterzubringen, was eine Erweiterung um zusätzliche Pumpen erlaubt. Dadurch wird nicht nur die Flexibilität erhöht, sondern auch der Aufbau erleichtert. Selbst die größte Water Screen kann von zwei Personen innerhalb weniger

Stunden installiert werden. Mit einem Gewicht von knapp zwei Tonnen lässt sie sich problemlos mit einem Lkw mit Ladekran zu Wasser bringen.

Die Steuerung erfolgt nun über eine kompakte 19"-Steuereinheit für jede Pumpe separat. Diese ist mit Softstart-Anlaufsteuerung sowie Schutz- und Fehlerstromschaltern ausgestattet und wird über DMX-Signal oder 230 Volt Steuerspannung angesteuert.

Erstmals wurde die neue Water Screen Ende Juli am Klopeiner See in Österreich eingesetzt. Im Rahmen einer Kunstinstallation bot der Tourismusverband Sankt Kanzian eine Multimediale Show auf der schwimmenden Version der dreipumpigen Water Screen. Die Vorfüh-



Water Screen
(Foto: Lobo)

rungen, die Einheimische und Touristen begeistern, finden noch bis Anfang Oktober zweimal wöchentlich statt. Aufgrund des Erfolgs ist eine Wiederholung im nächsten Jahr geplant.

Frenetik, FrenchFlair Audio und Beale Street Audio

NEEC Audio Deutschland, bekannt als Anbieter der Audiolösungen von Ecler, übernimmt ab sofort den exklusiven Vertrieb der französischen Marken Frenetik und FrenchFlair Audio sowie des US-Herstellers Beale Street Audio in Deutschland.

Die Lautsprecher von Frenetik ermöglichen durch die Dante-Technologie eine nahtlose Integration in bestehende Audio-Netzwerke und bieten somit eine umfassende Lösung für anspruchsvolle Installationen. FrenchFlair Audio entwickelt Design-Lautsprecher für die Integration in Architekturumgebungen. Beale Street Audio bietet mit seinen Einbaulautsprechern und dem patentierten SonicVortex-System ein, so Jens Bange, Leiter Vertrieb bei NEEC Audio Deutschland, „bisher für Decken- und Wandeinbaulautsprecher nicht erreichbares Klangvolumen“.

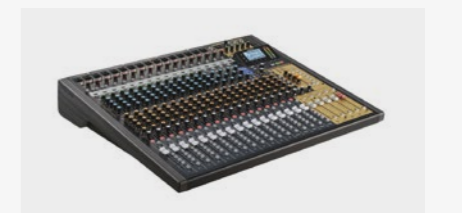
Tascam stellt neues Studio- und Live-Aufnahmepult vor

Mit dem Model 2400 stellt Tascam nach eigenen Angaben das Flaggschiff seiner Model-Serie vor. Wie die anderen Pulte vereint das Model 2400 eine Analogkonsole mit einem Multitrack-Recorder und einem Audiointerface mit DAW-Steuerung. Dank seiner erheblich umfangreicheren Ausstattung soll es sich jedoch für weit mehr als Homerecording und Bandproben eignen. Tascam nennt professionelle Aufnahmestudios und größere Live-Beschallungen als Einsatzgebiete.

Das Model 2400 hat zwölf Mono- und fünf Stereoeingänge (von denen einer auch per Bluetooth gespeist werden kann), vier Stereo-Subgruppen, fünf Ausspielwege und einen Effektprozessor mit 16 änderbaren Presets. MIDI-Ein- und -Ausgang mit MIDI-Timecode, Song Position Pointer und einem Klickausgang sind ideal für Künstler und Produzenten mit elektronischen Instrumenten und Klangerzeugern.

Für jeden der zwölf Monokanäle steht ein einfacher Kompressor, ein 3-Band-EQ mit durchstimmbareren Mitten und ein Einschleifweg bereit. Die Phantomspeisung lässt sich in Vierergruppen schalten. In der Stereosumme kann man einen Kompressor (mit fünf Drehreglern auf der Oberseite) und einen parametrischen 4-Band-EQ zuschalten. Große Pegelanzeigen lassen sich bei Bedarf über USB auf einem Computer darstellen.

Der integrierte 24-Spur-Recorder des Model 2400 zeichnet Audiomaterial auf SDXC-Karten bis 512 Gigabyte auf und bietet Overdubs auf bis zu acht Spuren



Tascam Model 2400
(Foto: Tascam)

gleichzeitig. Zudem erlaubt er das Austauschen von Spuren, was Ping-Pong-Aufnahmen ermöglicht. Für die Anbindung an eine DAW sorgt ein 24-kanaliges USB-Audiointerface, das mit praktisch allen gängigen DAW-Anwendungen kompatibel sein soll und auch die Steuerung des Audiotransports und der Aufnahmebereitschaft der einzelnen Spuren per HUI-Protokoll ermöglicht.

Bestand erneuert

HKG Eventservice setzt auf dBTechnologies

Der Eventtechnik Dienstleister HKG Eventservice aus dem Bayerischen Eltmann hat sich im Rahmen der Modernisierung seiner Audiotechnik ausschließlich für Beschallungssysteme von dBTechnologies entschieden.



HKG Eventservice hat sich für dBTechnologies entschieden (Foto: dBTechnologies)

In drei Lieferungen hat HKG Eventservice seinen Bestand an Audiosystemen komplett erneuert und die bisherigen Systeme von verschiedenen Herstellern durch dBTechnologies ersetzt. Aktuell verfügt HKG Eventservice jetzt über einen großen und flexibel einsetzbaren Vermietpark an dBTechnologies Systemen und setzt nun noch auf die Systeme der italienischen Traditionsmarke.

Das Unternehmen um die Geschäftsführer Thomas Hild, Julian Krapp und Tobias Graser bietet seinen Kunden diese dBTechnologies-Systeme an: 16 VIO L208 aktive 2-Wege Line Array Einheiten, jeweils in Vierer-Dollies, 24 VIO S118R aktive Subwoofer, vier VIO C12 Line Source Lautsprecher, sechs VIO X206 Point Source Lautsprecher, sechs VIO X15 Point Source Lautsprecher, zwei VIO X10 Point Source Lautsprecher, acht SUB 915 aktive Subwoofer, vier FMX 15 aktive Wedges, zwei ES 503 aktives 2.1 System sowie acht KL 10 aktive 2-Wege Lautsprecher.



Laut Thomas Hild spielten mehrere Faktoren bei der Entscheidung für dBTechnologies eine Rolle, die gemeinsam ein stimmiges Gesamtpaket ergaben. Diese reichten von der Möglichkeit, die dBTechnologies Systeme im Showroom in Köln unter realitätsnahen Bedingungen zu hören, der Verfügbarkeit und dem Handling bis zur Verarbeitung. „Die Systeme von dBTechnologies spielen mit allen anderen Top-Produkten am Markt in der gleichen Liga. Zusätzlich zu den Vorzügen der Systeme möchte ich aber auch mal den Top-Service von Sales Manager Horst Enderer hervorheben, den ich so in der Branche noch nicht erlebt habe“, so Hild weiter. „Was die Systeme selbst angeht sind die VIO L208 unserer Meinung nach eine der coolsten Boxen auf dem Markt. Mit den 4-er Dollies ist das Handling für uns einfach und schnell, so wie es sein soll. Die Qualität bei der Verarbeitung und die Haptik der Systeme sind absolut hochwertig, was das Arbeiten mit ihnen zu einem echten Vergnügen macht.“

Für unsere Kunden ist natürlich der Klang entscheidend. Und auch hier überzeugen die Systeme an sich. Mit der Steuerung durch Aurora Net, mit der man auf die kleinsten Parameter jedes einzelnen Moduls zugreifen kann, ist die individuelle Einstellung der Systeme sehr komfortabel und mächtig, was zusätzlich für perfekte Ergebnisse sorgt.“

Laut Hild war die Kompatibilität aller Modelle untereinander ein weiterer wichtiger Grund bei der Entscheidung für dBTechnologies. Das Unternehmen bespielt mit den Systemen die komplette Bandbreite an Veranstaltungen, von Corporate Events bis zu Festivals, kleinen Events und den in Bayern immer noch sehr weit verbreiteten Bierzelt-Locations.

Die ersten Veranstaltungen hat HKG Eventservice bereits mit den dBTechnologies-Systemen erfolgreich umgesetzt, so unter anderem das Yucata Island Festival, bei dem HKG Eventservice alle Floors soundtechnisch betreut hat. Ebenso erfolgreich über die Bühne ging das Vorstadt Sound Festival in Erlangen, bei dem Acts wie Glasperlenspiel oder Mono Inc. aufgetreten sind.



Probenaufbau für LEDitgo 496-1,2 MK2 Module bei mld (Foto: LEDitgo/mla)

LEDitgo für music & light design

Ab September erweitert music & light design (mld) sein Angebot um LED-Module und LED-Wände mit einem Pixelpitch von 1,29 mm. Die neuen LEDitgo 496-1,2 MK2 Module bieten eine hohe Bildqualität und ermöglichen extrem geringe Betrachtungsabstände von nur etwa 1,3 Metern, was sie zur idealen Wahl für Events und Messeauftritte macht, bei denen Detailgenauigkeit und visuelle Brillanz gefragt sind.

„Wir sind stolz darauf, als einer der ersten Technikleisterei in Deutschland so hochauflösende Module in unserem Mietpark anbieten zu können. Damit erfüllen wir den steigenden Bedarf unserer Kunden nach detaillierter Darstellung und minimalen Betrachtungsabständen.“ erklärt Michael Müller, Geschäftsführer von mld.

Mit einer Größe von 496 x 496 mm passen die Module in viele Messebausysteme und ermöglichen eine Integration in bestehende Strukturen. Das trägt zur flexiblen Gestaltung bei und erleichtert den schnellen Auf- und Abbau.

Adrian Münchinger verstärkt multi-media systeme

Die multi-media systeme AG aus Walzbachtal, Ansprechpartner für Medien- und Veranstaltungstechnik im süddeutschen Raum, heißt seit dem 1. August 2024 Adrian Münchinger in ihrem Team willkommen.

Als neuer Systemberater verstärkt er den multi-media systeme-Vertrieb. Mit über zehn Jahren Erfahrung in der Medientechnik-Branche und seiner Qualifikation als Fachkraft für Veranstaltungstechnik bringt Adrian Münchinger wertvolle Expertise und umfassendes Wissen mit.

Meyer Sound erweitert Cinema- und Post-Production-Bereich

Meyer Sound bietet in der Kinosparte vor allem Lösungen für die Post Production an. Kürzlich hat das Unternehmen Mark Mayfield als Director of Cinema Marketing eingestellt: Er soll Wachstumsinitiativen für diesen Markt leiten und sich dafür einsetzen, Meyer Sound besser in der Branche zu etablieren.

„Das Kino hat in den letzten Jahren etwas abgebaut. Viele Audiohersteller setzen ihren Fokus daher nicht mehr auf Cinema Technology – wir bei Meyer Sound schon: Wir arbeiten an einigen wichtigen Innovationen“, so John McMahon, Senior Vice President bei Meyer Sound. „Mark Mayfield jetzt an Bord zu holen, war die beste Entscheidung – sein Fachwissen und seine umfangreichen Kontakte in die Branche sind von großem Wert für uns.“

„Im Zeitalter von Dolby Atmos und ultrahochauflösenden visuellen Technologien werden die Ansprüche an die Customer Experience immer höher“, erläutert Mc-

Mahon. „Gleichzeitig produzieren Post-Production-Studios eine noch nie dagewesene Menge an High-Quality-Inhalten und benötigen dafür passende Lautsprecher. Meyer Sound hat unglaublich gute Kinolösungen zu bieten, und wir freuen uns darauf, mit Mark zusammenzuarbeiten.“

Mayfield bringt Erfahrungen in Vertrieb, Marketing, Redaktion, Education und Produktentwicklung in den Bereichen Kino, Professional Audio und AV mit. So war er bereits für Hersteller wie Bose, Eastern Acoustic Works und JBL Professional tätig. Um sein Wissen weiterzugeben, arbeitete er zudem als Lehrbeauftragter an der InfoComm Academy und war Redaktionsleiter und Gründungsredakteur verschiedener Zeitschriften in der AV-Branche.

„Ich glaube, dass die Branche kurz davorsteht, einen Meilenstein im Bereich der Präsentationsmöglichkeiten zu setzen“, so Mayfield, der bei Meyer Sound aktiv im Entstehungsprozess der Neuentwicklungen dabei sein wird. „Ich bewundere Meyer Sound und seine bahnbre-



Mark Mayfield (Foto: Meyer Sound)

chenden Audiotechnologien, seit ich 1989 eine Vorführung des HD-1 Studiomonitors des legendären Ingenieurs Roger Nichols gesehen habe. Nun habe ich die Möglichkeit, die Position des Unternehmens als Anbieter erstklassiger Beschallungslösungen mitzugestalten und Kinos den perfekten Sound zu bringen – von der Synchronbühne bis hin zu den größten Kinosälen.“

VisionTwo holt Marcel Mothes ins Vertriebsteam

VisionTwo und Claypaky holen Marcel Mothes als neuen Vertriebsmitarbeiter mit Fokus auf Entertainment und Rental ins Team. Mothes betreut von seinem Standort in Detmold aus den Westen Deutschlands.



Marcel Mothes (Foto: VisionTwo)

In seiner neuen Position übernimmt Marcel Kundenbetreuung, Kundengewinnung und -entwicklung, Durchführung von Produktvorführungen sowie die Weitergabe von Produktinformationen. Darüber hinaus soll er Messen und Branchenveranstaltungen betreuen und als Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Produkte und Leistungen von Claypaky zur Verfügung stehen.

Er bringt umfassende Erfahrung in der MI-Branche (Musikinstrumente) mit und verfügt über eine Ausbildung als geprüfter Wirtschaftsfachwirt. Seine langjährige Tätigkeit im Fachhandel für Instrumente, Licht und Ton-technik unterstreicht seine Expertise und macht ihn zu einer wertvollen Ergänzung des VisionTwo-Teams.

Anika Ostendorf wurde Creative Director bei Schnaitt

Anfang August 2024 hat Anika Ostendorf die Leitung der Designabteilung beim Messebauer Schnaitt übernommen. Sie

bringt langjährige Erfahrung in der Kreativ- und Eventbranche ein, zuletzt als Creative Lead der Kölner Agentur Framework. Ihre Karriere startete Ostendorf 2009 bei einer Eventagentur mit Fokus auf Raumkonzepte.

Dazu Schnaitt-Geschäftsführer Marc Matern: „Ich freue mich, dass wir mit Anika Ostendorf eine qualifizierte Expertin für diese Position gefunden haben. Mit ihrer Hilfe können wir maßgeschneiderte Konzepte für Brand Experience, Szenografie und temporäre Architektur entwickeln.“

Manfred Porschnitzer verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach fast 40 Jahren in der Live-Branche hat sich Manfred Porschnitzer in den Ruhestand verabschiedet. Als Mitgründer der mittlerweile als Stageco Deutschland firmierenden Bühnenbaufirma hat er maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

Über Werner Herbst kam er zur Bühnenvermietung Gebrüder Herbst. 1988 war er Mitgründer der Bleyer Bühnenvertriebs GmbH, die mittlerweile als Stageco Deutschland firmiert. Bis 1999 war er geschäftsführender Gesellschafter und nach der Eingliederung in die Stageco-Gruppe angestellter Geschäftsführer. Ab 2007 übernahm er die Rolle des Senior Sales and Projectmanager.



Manfred Porschnitzer (Foto: Stageco Deutschland)

FUNK- / INTERCOMTECHNIK


INTELLIGENTE MEDIEN NETZWERKE
 FÜR VIDEO, AUDIO, DATEN UND KOMMUNIKATION

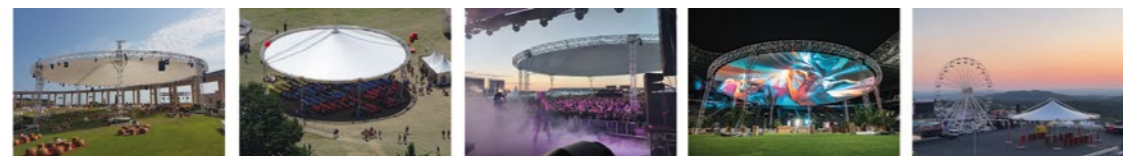
RIEDEL
www.riedel.net

Riedel Communications GmbH & Co. KG
 Uellendahler Straße 353
 42109 Wuppertal
 Niederlassungen:
 Berlin, Wien, Zürich

T 0202 2929-0
 F 0202 2929-999
 rental@riedel.net
 www.riedel.net

Kongresse, Messen, Events, Sport- oder Kulturveranstaltungen – Riedel bietet Ihnen stets die passende Kommunikationslösung. Vermietung von Funk- und Intercomtechnik, IT-Infrastruktur, LWL und Wireless Video Systemen. Umfassender Service von der Projektplanung bis zum Betrieb vor Ort. Motorola-Vertriebspartner.

GROSSSCHIRME / ÜBERDACHUNGSSYSTEME



Magic Sky® GmbH
 Grombacher Straße 70
 75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 502060
 F +49 (0)7203 502069
 info@magic-sky.de
 www.magic-sky.de

Die Magic Sky Schirmsysteme überdachen nahezu alle Events. Mit ihrer variablen Bauweise, den Größen von 10 m bis 42 m Durchmesser und der flexiblen Aufstellung bieten die Schirmsysteme den perfekten Witterungsschutz. Einsetzbar im Outdoor-, Indoor-Bereich sowie als Werbeträger. *Der Schirm ist das Gestaltungselement für faszinierende Eventkonzeptionen.*



skyliner GmbH
 _ Felix Lenz
 Rathausplatz 1
 53773 Hennef

T +49 (0)2242 9516788
 info@skyliner.tv
 www.skyliner.tv

Die mobile Eventüberdachung skyliner® – Ein besonderes Setting für besondere Outdoor Events, mit bis zu 1.110 qm überdachter Fläche und 10 m lichter Standardhöhe. Die freischwebende Dachmembran mit dem Prinzip Luftstütze macht den Unterschied! TÜV geprüft, standsicher bis Windstärke 12, an nur einem Tag installiert – So geht Open Air.

MEDIEN- / LED-WÄNDE



Acetec GmbH
 Ihr Ansprechpartner:
 Michael Lenkeit
 Rostocker Straße 17
 65191 Wiesbaden

T +49 611 9879296
 mail@acetec.de
 www.acetec.de

ACETEC vermietet Medientechnik und LED-Wände für Veranstaltungen und Messeauftritte in Deutschland und Europa. Unser Firmensitz ist in Wiesbaden, von wo aus das Frankfurter Messegelände, das RheinMain CongressCenter (RMCC) sowie das Kurhaus innerhalb weniger Minuten erreichbar sind.

MOBILE STROMVERSORGUNG / SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN


MIETSHOP: www.meevi-rent.de
 Licht + Kabel + Verteiler + Aggregate

MEEVI-rent GmbH
 Theodorstrasse 22
 70469 Stuttgart

T 0711 18420196
 rental@meevi-rent.de
 www.meevi-rent.de

MEEVI-rent vermietet mobilen Strom. Von der Planung, über die Vermietung aller benötigten Komponenten zur Stromversorgung vor Ort, bis zur Umsetzung und Betreuung vor Ort sind wir Ihr Partner. Bei MEEVI-rent arbeiten ausschließlich ausgebildete Fachkräfte aus den Bereichen Veranstaltungs- und Elektrotechnik!

TECHNISCHE DIENSTLEISTUNG

Aventem

HÖREN · SEHEN · STAUNEN



Aventem GmbH
 Audiovisuelle
 Dienstleistungen

Düsseldorf
 Herderstraße 70
 40721 Hilden
 Berlin
 Rohrdamm 24b
 13629 Berlin

T +49 2103 25230-0
 T +49 30 367005-70
 info@aventem.de
 www.aventem.digital

Aventem bietet neben den klassischen audiovisuellen Dienstleistungen wie Licht-, Ton-, Medien- und Bildtechnik auch hochwertige Set- und Dekorationsbauten aus eigener Produktion an und ist so der ideale Partner für die gesamtheitliche Umsetzung Ihrer Projekte in der Live-Kommunikation. Auch für digitale und hybride Eventformate stehen Ihnen unsere Mitarbeiter von der Planung bis zur Umsetzung Ihrer Events europaweit mit Expertise und Know-How zur Seite.

TRAVERSEN / ANSCHLAGMITTEL



Global Truss GmbH
 Im Stöckmädle 27
 76307 Karlsbad

T +49 7248 94790 60
 info@globaltruss.de
 www.globaltruss.de

Bereits seit dem Jahr 2000 fertigt Global Truss Produkte aus Aluminium. Mit über 120 Mitarbeitern weltweit ist Global Truss mittlerweile zu einem der Marktführer im Traversenbusiness gewachsen. Neben dem Hauptsitz in Taiwan und Logistikhubs in der ganzen Welt hat Global Truss auch einen europäischen Standort in Deutschland.

VERANSTALTUNGSTECHNIK


 Dein Großhandel für
 Licht, Ton & Eventtechnik


B&K LUMITEC

2 rue Alfred Kastler
 Zone Industrielle
 67850 Herrlisheim –
 France

T +33 (0) 3.88.96.80.90
 info@bklumitec.com

Office Deutschland:
 T +49 7248 94790 30
 export@bklumitec.com

B&K LUMITEC ist ein erfolgreiches Unternehmen mit Sitz in Herrlisheim an der deutsch-französischen Grenze. Mit den Produkten aus der großen B&K Lumitec – Markenwelt werden viele kleine und große Veranstaltungen & Events professionell umgesetzt. Der moderne Onlineshop ermöglicht darüber hinaus einen direkten, schnellen Kontakt sowie sicheren Einkauf für die Kunden.



Live.Digital.On-site



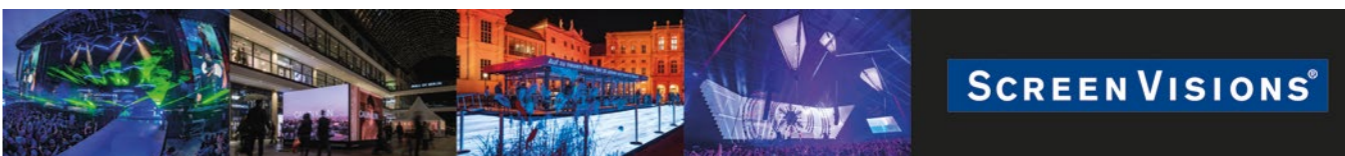
btl next GmbH

Berlin • Düsseldorf
 Frankfurt • Hannover
 München • Poznań

T +49 (0)211 90449-0
 F +49 (0)211 90449-444
 contact@btl-x.de
 www.btl-x.de

Bei uns sind Event-Spezialisten für deine Themen wie **Content, Kreativität** und neue Eventformate im Einsatz. Wir entwickeln **Streaming-, Hybrid- und Live-Events** und liefern dabei u. a. eigens konzipierte **Websites** und maßgeschneiderte **Hygienekonzepte** für dein Event* aus einer Hand.

VIDEO



Screen Visions GmbH
 Waldburgstraße 17/19
 70563 Stuttgart

T 0711 21414-140
 mail@screenvisions.com
 www.screenvisions.com

- LED-Videowände
- Mobile & modulare Lösungen
- Sonderkonstruktionen

- On-Screen-Vermarktung
- Digitale Promotionmodule
- Beratung für Festinstallationen

- Kameras
- Medienserver
- technische Planung

Maja Schenk



Maja Schenk
(Foto: epicto)

Maja Schenk ist zusammen mit Niklas Eck und Max Röhrich Geschäftsführerin beim Event-technik-Dienstleister epicto in Edingen-Neckarhausen.

Warum schlägt Ihr Herz für die Veranstaltungsbranche?

Es wird nie langweilig, denn jedes Projekt ist einzigartig. Zudem arbeitet man mit vielen interessanten Menschen zusammen und begegnet dennoch immer wieder vertrauten Gesichtern. Das ist eine tolle Mischung!

Was wäre die Alternative zu Ihrer jetzigen Tätigkeit?

Vermutlich Tierärztin.

Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?

Einen Winter in Island verbringen und die Polarlichter sehen.

Was macht Sie glücklich?

Unsere kleine Farm im Odenwald, auf der Schafe, Alpakas, Ziegen, Esel und Islandpferde leben, ist ein wundervoller Ort – besonders, wenn man Ruhe und Entspannung sucht.

Was war bisher Ihre größte Herausforderung?

Personalgewinnung in der Veranstaltungsbranche nach Covid.

Welche Entscheidungen haben Sie bereut?

Keine – natürlich gibt es immer gute und weniger gute Entscheidungen. Man lernt nie aus.

Was machen Sie gegen Stress?

Ein schöner Ausritt zur Ursenbacher Höhe auf unseren Islandpferden.

Wen möchten Sie gern einmal kennenlernen?

Snoop Doog, ich glaube, mit ihm hätte man einen lustigen Abend.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Susanne Abel: Stay away from Gretchen.

Was sollen wir hören: Ihr aktueller Musiktipp?

Das letzte auf meiner Spotify Playlist: Jamiroquai – Cosmic Girl.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Im Jahr 2001, als ich zehn Jahre alt war, hatte ich die Gelegenheit meinen Vater zu begleiten und backstage beim No Angels Konzert in Hamburg dabei zu sein. Das war eine tolle Erfahrung.

Auf die Gefahr hin, dass Sie dort nie wieder allein sind: Nennen Sie uns Ihr Lieblingsrestaurant?

Goldener Anker in Heidelberg von unseren Freunden Michael Rack und Mario Lehmann.

STUDIO BLACH

Alles über Live-Kommunikation



REPORTAGEN UND TALKS FÜR INSIDER AUS DEM MICE BUSINESS



STUDIO BLACH
ALLES ÜBER LIVE-KOMMUNIKATION
GIBT ES AUF
YOUTUBE

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN:

KAI ORKISZ VON MUTABOR ÜBER DIE BMW MOTORRAD WELT

VON VORN GEDACHT: KREISLAUFWIRTSCHAFT BEI EVENTS

THE ENTRIES: WIR DOKUMENTIEREN EINREICHUNGEN BEI EVENT-AWARDS

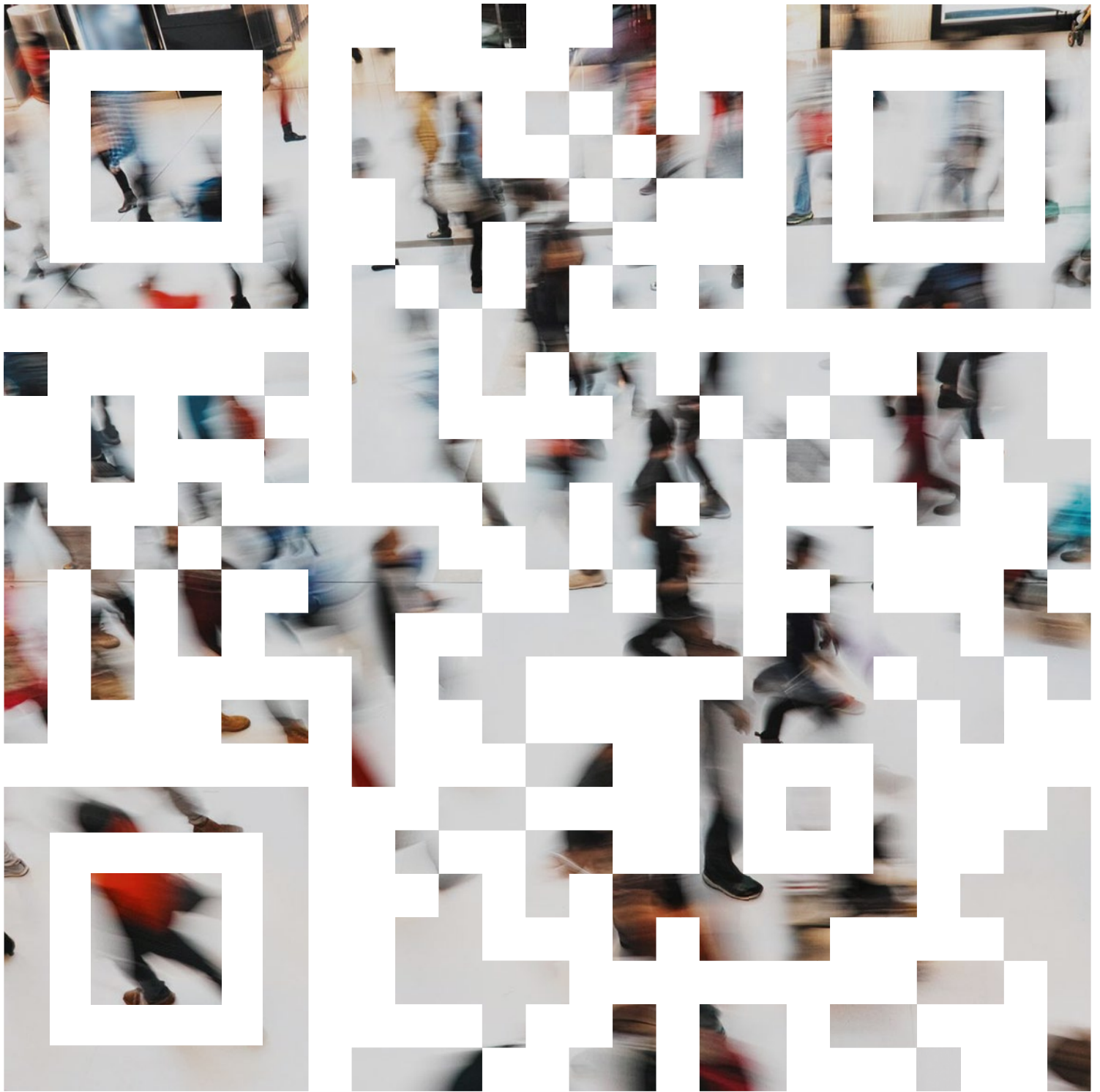
DATENBASIERTE EVENT-ERFOLGSKONTROLLE MIT KNW.

Impressum

22. Jahrgang · Verlag AktivMedia GmbH, Zum Bahnhof 10, 31311 Uetze/Dedenhausen, Tel 05173 9827-0, Fax 05173 982739, eMail info@stagereport.de, www.stagereport.de · **Chefredaktion** Peter Blach, pblach@stagereport.de · **Redaktion** Gabriele Stolte, gstolte@stagereport.de, Elke Bartels, ebartels@stagereport.de, Marco Raupach, mraupach@stagereport.de · **Anzeigenmarketing** Medienmarketing Sanders, Ulf-Gundo Sanders, Tel 07203 502727-0, Fax 07203 502727-18, ugsanders@aktivmedia.biz · **Produktion** Sandra Fink, sf@betriebsbuero.com · **Druck** Druckpunkt Langer / Uetze · **Gerichtsstand** Burgdorf · Der StageReport ist eine Business-to-business-Publikation über Event-Logistik und -Technik. Sie erscheint monatlich. Der jährliche Bezugspreis beträgt in Deutschland 59,50 Euro (im Ausland 88,50 Euro). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt ist. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. (Preise jeweils inkl. Versandkosten) ISSN 1611-633X

STUDIO BLACH – ALLES ÜBER LIVE-KOMMUNIKATION IST EIN BROADCAST-FORMAT VOM BLACHREPORT.

DEN WEBCAST GIBT ES AUCH ALS AUDIOFORMAT RADIO BLACH AUF ALLEN PODCAST-PLATTFORMEN.



JETZT EINREICHEN FÜR DEN BRANDEX AWARD 2025!

EVENT • ARCHITECTURE • NACHWUCHS-AWARD „FRESH“

Nutze jetzt die Chance, Deine Kreativität und Innovationskraft beim BrandEx Award 2025 zu zeigen. Präsentiere Deine erfolgreichen Projekte auf einer internationalen Bühne.



Alle Infos zum Award und zur Einreichung auf www.brand-ex.org
Einreichungsschluss: **31. August 2024**
(BrandEx Fresh: **15. November 2024**)

BEST BRAND ACTIVATION • BEST LIVE PR • BEST MOTIVATION/EMPLOYEE EVENT • BEST CORPORATE EVENT • BEST CONFERENCE • BEST DIGITAL • BEST EXECUTION • BEST FORMATS • BEST STAND • BEST STAND SMART • BEST BRAND ARCHITECTURE • BEST THEMATIC EXHIBITION • BEST STORE CONCEPT • BEST DIGITAL • BEST EXECUTION • BEST FORMATS

Der BrandEx Award wird verliehen von BlachReport/AktivMedia GmbH, fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e. V., Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH, Studieninstitut für Kommunikation GmbH